



Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 03/26
Ausgabe vom 26.03.2026



Wir wünschen Frohe Ostern!



Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach am 26.02.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2026/006

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den Auftrag über die notwendigen Bauleistungen für das Vorhaben „Ausbau Bushaltestellen Wartehalle B101“ an die Firma GSG Baugesellschaft mbH aus Lauter-Bernsbach zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt: 183.803,35 €.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisse des noch durchzuführenden Verfahrens nach § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes.

Ja/Nein/Enthaltungen: 14/00/01

Beschluss SR-2026/007

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach stimmt dem Verkauf eines Multicar M30 des Bauhofes zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Versteigerungsauftrag an das Auktionshaus Vonau, Chemnitz, zu erteilen und das Fahrzeug an den Meistbietenden zu veräußern.

Ja/Nein/Enthaltungen: 14/00/01

Beschluss SR-2026/008

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zukünftig die Höhe der Elternbeiträge gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG dynamisch an die festgestellten Sach- und Personalkosten der Betriebskostenabrechnung anzupassen.

Dabei wird

- für die Krippenbetreuung ein Anteil von 15 % der Sach- und Personalkosten (für 9 h),
- für die Kindergartenbetreuung ein Anteil 15 % der Sach- und Personalkosten (für 9 h),
- und für die Hortbetreuung ein Anteil von 18 % der Sach- und Personalkosten (6 h)

aufgerundet auf den nächsthöheren ganzzahligen Eurobetrag als Elternbeitrag festgesetzt.

Die Festlegung findet erstmals nach Bestätigung der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2025 Anwendung.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/05/02

Beschluss SR-2026/009

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, folgenden Regelungen zur Beflaggung der Rathäuser zuzustimmen:

1. Vor dem Verwaltungsgebäude I (Altes Rathaus Lauter) und dem Verwaltungsgebäude II (Rathaus Bernsbach) sind dauerhaft die Landesflagge des Freistaates Sachsen sowie die Bundesflagge aufzuziehen.
2. Vor dem Verwaltungsgebäude III (Neues Rathaus) ist dauerhaft eine Flagge mit dem Wappen der Stadt Lauter-Bernsbach aufzuziehen.
3. Für die Heinrich-Heine-Oberschule finden weiterhin die Regelungen der VwV Beflaggung Anwendung.

Ja/Nein/Enthaltungen: 12/03/01

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.

Im öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 10.03.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-2026/002

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Umflaggung der Werbeanlagen“ auf den Flurstücken 605/8, 610/1 und 612/a (Sachsenstraße 16) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/01

Beschluss TA-2026/003

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Asiatischimbiss, bis ca. 24 Sitzplätze“ auf den Flurstücken 300/2, 301/7 und 335/11 (Hauptstraße 6) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich des Nachweises der gesicherten Erschließung, zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/00/00

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-2026/004

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, für das Gebiet der Stadt Lauter-Bernsbach die Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung nach § 13(1) Nr.1 Wärmeplanungsgesetz zu beschließen. Außerdem wird empfohlen, folgende Planungsbüro's zur Abgabe eines Angebotes für die Wärmeplanung aufzufordern:

- mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH, Leipzig
- KWP4, Leipzig
- KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden

Ja/Nein/Enthaltungen: 08/01/01

Beschluss TA-2026/005

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Stellungnahmen zum Entwurf zur 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans des Städtebundes „Silberberg“ in der Fassung vom Januar 2025 gemäß Anlage 1 (Abwägungstabelle) einzeln in den Punkten abzuwägen (siehe Anlage 2) und das Abwägungsergebnis zu beschließen. Weiterhin wird empfohlen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sowie die Öffentlichkeit von der Behandlung der Stellungnahmen in Kenntnis zu setzen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 09/00/01

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Mittwoch, 29.04.2026, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Technischer Ausschuss

Dienstag, 14.04.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 15.04.2026, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Entsorgungskalender
für den Monat April 2026**Restabfall**

OT Lauter	Mittwoch 01., 15. und 29.
OT Bernsbach	Donnerstag 02, 16. und 30.
OT Oberpfannenstiel	Donnerstag 02, 16. und 30.

Papier

OT Lauter	Freitag 17.
OT Bernsbach	Dienstag 14.
OT Oberpfannenstiel	Dienstag 14.

Bioabfall

OT Lauter	Dienstag 07.
OT Bernsbach	Dienstag 07.
OT Oberpfannenstiel	Dienstag 07.

Gelbe Tonne

OT Lauter	Montag 13. und 27.
OT Bernsbach	Dienstag 14. und 28.
OT Oberpfannenstiel	Montag 13. und 27.



Veranstaltungen

02. April

19:00 Uhr – Heimatabend mit Tobias Michael
Brethaus

11. April

15:00 Uhr – „Bilder einer Ausstellung“, eine abstrakte Bühnenkomposition nach Wassily Kandinsky.
Mehrzweckhalle Bernsbach

16. April

14:00 Uhr Seniorennachmittag
Mehrzweckhalle Bernsbach

30. April

Höhenfeuer Lauter
Festplatz

30. April

Hexenfeuer Bernsbach
Lampionumzug



Dauerausstellung

Jeden letzten Samstag im Monat ist unsere Heimatstube im OT Lauter von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung in der Straße des Friedens 20 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lautergold

Montag – Freitag	10.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr (Januar bis September)
	09.00 – 17.00 Uhr (Oktober bis Dezember)

An Sonn- und Feiertagen bleiben Museum und Werksverkauf geschlossen.

Jeden Donnerstag

von 17:00 -18:30 Uhr
Offenes Atelier
(Atelier in der alten Druckerei - Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)



Jeden letzten Sonntagnachmittag des Monats ist die Heimatstube in Bernsbach von 14.30-16.30 Uhr, für die Besucher geöffnet.
Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung.



Ehrung für verdiente Bürger

Auf Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates werden seit dem Jahr 2015 verdiente Bürger, Vereine, Institutionen oder Unternehmen geehrt, die sich in besonderem Maße Verdienste zum Wohle der Stadt Lauter-Bernsbach auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem, politischem oder ökologischem Gebiet erworben haben. Zu diesem Zweck werden jährlich maximal zwei der genannten mit dem sogenannten „Bürgerpreis“ ausgezeichnet.

Jeder Einwohner unserer Stadt hat das Recht, entsprechende Preisträger vorzuschlagen. Die Entscheidung, wer im jeweiligen Jahr die Auszeichnung erhält, trifft der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung. In jedem Jahr sollen die Ehrungen im Rahmen des „Vogelbeerfestes“ oder einem anderen angemessenen Anlass verliehen werden und Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Stadt sein. Daher möchten wir Sie herzlich einladen, bis zum 18. Mai entsprechende Einzelpersonen, Vereine oder Institutionen unserer Stadt zu nominieren. Die Anträge senden Sie bitte mit einer kurzen Begründung an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach.

Informationen aus der Redaktion

Ab der Maiausgabe erfolgt eine redaktionelle Änderung beim Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach. Die redaktionelle Betreuung des Mitteilungsblattes wird künftig von Frau Beyer übernommen.

Die Redaktion ist weiterhin unter der bekannten E-Mail-Adresse erreichbar: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de

Beiträge, Hinweise und Mitteilungen für das Mitteilungsblatt können wie bisher über diese Adresse eingereicht werden.

Wir bitten dabei zu beachten, dass ausschließlich digital auslesbare Dateien verarbeitet werden können. Handschriftliche Texte oder eingescannte Dokumente (z. B. eingescannte PDFs mit Text als Bild) können redaktionell leider nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge daher in einer Form, in der der Text digital bearbeitbar und auslesbar ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lauter-Bernsbach

In einer Sache unterscheidet sich eine Feuerwehr kaum von den vielen Vereinen im Ort: es gibt eine Jahreshauptversammlung. Am 06. März kamen mehr als 60 Kameraden der Ortswehren aus Lauter und Bernsbach im „Bahnschlösschen“ zusammen, um auf das Einsatzjahr 2025 zurückzublicken, aber auch mit den Wahlen zur Wehrleitung die kommenden Jahre organisatorisch vorzubereiten.

Der Stadtwehrleiter Wolfgang Stephan und Bürgermeister Thomas Kunzmann konnten als Gäste Lutz Lorenz vom Kreisfeuerwehrverband und Sven Beer vom Landratsamt Erzgebirgskreis begrüßen. Auch zahlreiche Vertreter des Stadtrates ließen es sich nicht nehmen, den Kameraden für ihren Einsatz zu danken.

Den Berichten der Wehrleitung konnte man entnehmen, dass die Feuerwehren aus Bernsbach und Lauter im vergangenen Jahr fast 100mal einzeln oder gemeinsam zur Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen ausrücken mussten. Die Palette reichte von Bränden, über Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Überflutungen, Türnotöffnungen, Tragehilfen bis zu Öl-Unfällen. Die Einsatzstunden summierten sich auf fast 1.200. Dazu kommen noch zahllose Dienste und Fortbildungen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen, die die Feuerwehren zusammen mit ihren Feuerwehrvereinen zum Wohl des Ortes selbst durchführen. Und natürlich kann auch die Stadt auf die Unterstützung der Wehren bei ihren Festen bauen.

Nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit haben die Kameraden eine neue Wehrleitung gewählt. Unter anderem wurden der Stadtwehrleiter Wolfgang Stephan sowie die Ortswehrleiter Andreas Häret (Lauter) und Andre Weiß (Bernsbach) in ihren Ämtern bestätigt. Allen Gewählten, herzlichen Glückwunsch!



v.l.: Andreas Fröhlich	- Vors. d. Alters- und Ehrenabteilung der FF Bernsbach
Ronny Fischer	- Jugendwart der FF Bernsbach
Jürgen Beck	- Vors. d. Alters- und Ehrenabteilung der FF Lauter
David Baumann	- 2. Stellv. Ortswehrleiter FF Lauter
Andreas Häret	- Ortswehrleiter FF Lauter
Ronny Ullmann	- 1. Stellv. Ortswehrleiter FF Lauter
Wolfgang Stephan	- Stadtwehrleiter Lauter-Bernsbach
Kay Leßmüller	- 1. Stellv. Ortswehrleiter FF Bernsbach
Lukas Schreier	- 2. Stellv. Ortswehrleiter FF Bernsbach
Carsten Weidauer	- Jugendwart FF Lauter

nicht im Bild:

Andre Weiß	- Ortswehrleiter FF Bernsbach
Cindy Mann	- Vors. passive Abteilung FF Lauter

Unser Dank geht an alle Kameraden, die sich in überragendem Maß für das Allgemeinwohl engagieren. Besonders erwähnen möchten wir hier die Jugendwarte, die in der Jugendfeuerwehr spielerisch das notwendige Wissen vermitteln und dafür sorgen, dass die Feuerwehr auch in der Zukunft ihre Aufgabe erfüllen kann. Die Feuerwehren beider Orte freuen sich über Zuwachs, egal in den aktiven Einsatzabteilungen oder auch den Jugendfeuerwehren. Den entsprechenden Kontakt stellen wir gern über die Stadtverwaltung her.

Allzeit Gut Wehr und eine sichere Rückkehr von den Einsätzen!



Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsaufnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Das Abbrennen privater Hexenfeuer

Bis zu den Walpurgisfeuern am 30. April ist noch etwas Zeit, dennoch vorab wichtige Hinweise:

Das Abbrennen privater Hexenfeuer ist in der Stadt Lauter-Bernsbach auch 2026 melde- und kostenpflichtig (15,00 €). Die Feuer dürfen nicht zur Abfallverbrennung genutzt werden; bitte beachten Sie dazu die Auflagen auf der Rückseite des Antrages.

Anmeldungen sind vom 01. bis 24. April 2026 während der Öffnungszeiten im Ordnungsamt (Rathaus Lauter, Zimmer 03/04) möglich. Die Genehmigung erhalten Sie nach Barzahlung von 15,00 € (Zimmer 06 im Rathaus Lauter) und Abgabe des ausgefüllten Antrages gleich vor Ort.

Spätere Anträge können nicht berücksichtigt werden. Das Formular steht auf www.lauter-bernsbach.de bereit. Bei Fragen oder Terminwünschen erreichen Sie das Ordnungsamt unter **Tel. 03771 7031-20 / -23** oder stadtverwaltung@lauter-bernsbach.de.

Den Antrag zum ausfüllen, finden Sie auf der Seite 7 und 8.

Ein herzliches Willkommen für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt

Am 3. März 2026 drehte sich in Lauter-Bernsbach alles um die Jüngsten. Zum ersten Babytreffen des Jahres waren alle Familien eingeladen, deren Kinder zwischen April und Juli 2025 geboren wurden.

Bürgermeister Thomas Kunzmann begrüßte die Gäste wie immer persönlich und beglückwünschte die Eltern zu ihrem Nachwuchs.

In offener Runde und lockerer Atmosphäre bot sich Raum für Fragen, Anregungen und einen direkten Austausch zwischen den Gästen. Auch neue Bekanntschaften wurden geschlossen.

Zum Abschluss durften sich die Kinder über das neue Willkommensgeschenk der Stadt freuen. In diesem Jahr wurde erstmals ein Kinderbesteckkasten mit dem Stadtwappen überreicht. Das neue Geschenk kam bei den Eltern sehr gut an.

Wir begrüßen Euch ganz herzlich und wünschen den Familien alles erdenklich Gute.



Charlotte Marleen,
Felix,
Elian,
Lina,
Ben Joachim,
Paul,
Ria Janine,
Leandro,
Halvar Wilhelm und
Collin

nicht auf dem Foto:

Aden,
Charlotte Janna,
Ary,
Ronja und
Maleachi



Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige ehemalige Mitarbeiterin

Frau Barbara Weidauer

Barbara Weidauer war von 1992 bis 2012 als Kämmerin in der Stadtverwaltung Lauter tätig. Sie führte diese Tätigkeit bis zu ihrem Ausscheiden verantwortungsvoll, kompetent und zuverlässig aus. Wegen ihrer zuverlässigen, freundlichen und stets kameradschaftlichen Art wurde sie von ihren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Die positive Stadtentwicklung während ihrer Dienstzeit ist nicht zuletzt ihrer hohen Kompetenz und Einsatzbereitschaft zu verdanken. Ihr Lachen und ihr Frohsinn werden unvergessen bleiben.

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit und werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Die Belegschaft der Stadtverwaltung
der Stadt Lauter-Bernsbach

Der Stadtrat
der Stadt Lauter-Bernsbach



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.04.	Rolf Wetzel	94 Jahre
05.04.	Steffi Rosch	75 Jahre
06.04.	Werner Kutz	85 Jahre
06.04.	Hans-Peter Krause	75 Jahre
11.04.	Rita Müller	93 Jahre
13.04.	Brigitte Hösel	75 Jahre
18.04.	Erika Lein	85 Jahre
19.04.	Gisela Bretschneider	75 Jahre
19.04.	Lisa Ficker	92 Jahre
21.04.	Klaus Brückner	80 Jahre
29.04.	Dietmar Steschi	75 Jahre

Ehejubiläum

30.04.	Bernd Walter und Christa Edeltraut Weise	60 Jahre
--------	--	----------

OT Lauter

01.04.	Christa Schuster	90 Jahre
03.04.	Rosemarie Schauwecker	94 Jahre
04.04.	Josef Sellmair	85 Jahre
05.04.	Brigitte Colditz	80 Jahre
10.04.	Wera Martins	75 Jahre
16.04.	Klaus Winkler	91 Jahre
18.04.	Helga Schürer	75 Jahre
20.04.	Johanna Wiemer	85 Jahre
20.04.	Annelies Häckel	80 Jahre
21.04.	Renate Weißflog	90 Jahre
23.04.	Helga Grunewald	75 Jahre
26.04.	Reiner Weidauer	85 Jahre
26.04.	Sonja König	75 Jahre
28.04.	Stefan Zimmermann	75 Jahre

Ehejubiläum

16.04.	Kurt Klaus und Ursula Hilde Müller	65 Jahre
23.04.	Steffen Ulrich und Sonja Brigitte Barth	50 Jahre

Und wieder ein 100. Geburtstag!

Es erfüllt mich mit großer Freude, dass ich in unserer Heimatstadt öfter mal einen 100. Geburtstag feiern darf. Unsere Stadt scheint ein guter Ort zu sein, um alt zu werden.

Am 15. Januar 2026 durfte ich Frau Johanne Neef zu diesem besonderen Jubiläum persönlich gratulieren sowie einen dicken Blumenstrauß überreichen. Schnell kamen wir miteinander ins Gespräch und ich spürte ihre lebendige Zufriedenheit. Sie erzählte von ihrer Vergangenheit und den vielen gelebten Jahren, deren Anzahl für sie kaum zu fassen ist. Sie arbeitete einst bei der Post, trug Briefe und Pakete aus und freute sich darüber, für die Menschen im Ort da sein zu können.

Auf die Frage nach ihrem persönlichen Rezept für ein langes Leben antwortete sie mit einem Lächeln:

"Man soll stets fröhlich bleiben und immer einen kleinen Witz auf den Lippen haben."

Sehr geehrte Frau Neef, vielen Dank für die schöne Unterhaltung und für Ihre einprägsamen Worte.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Bürgermeister
Thomas Kunzmann





STADT LAUTER~BERNSBACH

ERZGEBIRGSKREIS

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Ordnungsamt
Rathausstraße 11
08315 Lauter-Bernsbach



**Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen eines offenen Feuers,
gemäß § 4 der Polizeiverordnung der Stadt Lauter-Bernsbach (StadtPolVO)**

Antragstellerin / Antragsteller (Name, Vorname)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	
Telefon	E-Mail

Verantwortliche Person (Name, Vorname, falls abweichend vom Antragsteller)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	Telefon

Abbrennort und -zeit		
Platz / Straße, Haus-Nr.	Datum	Zeitraum
Lageplan / Skizze des Abbrennplatzes im Grundstück ist beigelegt		
Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers (falls der Antragsteller mit dem Eigentümer nicht identisch ist) ist beigelegt		

Anlass

Datum	Unterschrift
--------------	---------------------

Der vollständig ausgefüllte Antrag ist spätestens 10 Tage vor dem geplanten Abbrennen in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11 in 08315 Lauter-Bernsbach zu bezahlen und zu genehmigen. Die Auflagen auf der Rückseite sind zwingend zu beachten und Bestandteil der Genehmigung.

Bezahlt	Genehmigt
----------------	------------------



STADT LAUTER-BERNSBACH

ERZGEBIRGSKREIS

B E S C H E I D

Das Abbrennen eines offenen Feuers gemäß den Angaben auf der Vorderseite in 08315 Lauter-Bernsbach wird gestattet.

Die Genehmigung wird mit folgenden Nebenbestimmungen versehen:

1. Die Genehmigung gilt nur für Grundstücke, die mindestens 100 m von forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Wald) entfernt gelegen sind
2. Es darf ausschließlich unbehandeltes naturbelassenes Holz abgebrannt werden
3. Das Verbrennen von behandeltem, lackiertem Holz, Laub, Reifen, Sperrmüll, Kunst- oder Verbundstoffen, Farben, Chemikalien, Matratzen u. ä. ist verboten
4. Es dürfen **keine** brennbaren oder leicht entzündbaren Flüssigkeiten (Brandbeschleuniger) zum Anzünden des Feuers verwendet werden
5. Das Feuer muss in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen und Gebäuden sowie den angrenzenden Grundstücken abgebrannt werden; die Stapelhöhe der Feuer hat sich hierbei an den Abständen zu orientieren
6. Das Feuer darf frühestens 3 Tage vor dem erlaubten Zeitraum aufgeschichtet werden
7. Das Feuer darf nicht auf den für den öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen entzündet werden
8. Starke Rauchentwicklung, Funkenflug o. ä., welche die Allgemeinheit mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigen, sind zu unterlassen
9. Löschgeräte bzw. Löschmittel sind bereitzuhalten; ein Wiederaufflammen des Feuers ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen
10. Weisungen von Bediensteten der Stadtverwaltung sowie der Freiwilligen Feuerwehr sind Folge zu leisten
11. Bei Vorliegen von Gründen, die eine außergewöhnliche und unvorhersehbare Gefährdung der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit darstellen, behält es sich die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach vor, die Genehmigung aus ohne Anspruch auf Entschädigung zu widerrufen.
12. **Sollte im Zeitraum der Beantragung des Feuers Waldbrandwarnstufe 3 ausgerufen werden, gilt diese Genehmigung als widerrufen. Eine Rückerstattung der Verwaltungsgebühr erfolgt nicht. Über die aktuelle Waldbrandstufe ist sich eigenverantwortlich zu informieren.**
 - I. Die sofortige Vollziehung der Nebenbestimmungen wird angeordnet.
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung für die Nebenbestimmungen dieses Bescheides ergehen auf Grundlage von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).
 - II. Für diese Entscheidung werden Verwaltungskosten in Höhe von 15,00 € festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11 in 08315 Lauter-Bernsbach schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschreibung Ehrenamtsstelle

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald sucht zum sofortigen Dienstantritt

ZWEI MITARBEITER IM EHRENAMT (m/w/d) FÜR DIE TOURIST-INFORMATION AUF DEM KÖNIG-ALBERT-TURM IM BEREICH GÄSTEBERATUNG UND -BETREUUNG.

Die Stelle ist ab sofort in mit einer durchschnittlichen regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit von **20 Stunden** unbefristet zu besetzen. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald nimmt die touristischen Aufgaben seiner Mitgliedsgemeinden Grünhain-Beierfeld und Lauter-Bernsbach wahr. Die Touristinformation mit dem König-Albert-Turm ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Aufenthalt in der Spiegelwaldregion.

Zu den Aufgaben gehören:

- Gästebetreuung und -beratung
- Ticket- und Souvenirverkauf
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Eine Änderung der Aufgabenbereiche sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Flexibilität und Zuverlässigkeit.
- Ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Serviceorientierung.
- Einfühlungsvermögen und Teamgeist.
- Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.
- Gute Ortskenntnisse und Aufgeschlossenheit gegenüber erzebirgischen und regionalen Traditionen, Sitten und Bräuchen.

Dafür bieten wir:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- einen großen Gestaltungsspielraum bei der täglichen Arbeit,
- ein modernes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit kurzen Entscheidungswegen,
- eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro pro Stunde für die Ausübung des Ehrenamtes

Sie werden ein fester Bestandteil in unserem Team und arbeiten sehr flexibel und selbstständig. Aktuell beträgt die Arbeitszeit 20 Stunden im Monat. Wir garantieren eine ausführliche Einarbeitung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einem aussagekräftigen Anschreiben senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer TZV-01-2025 per E-Mail an personal@beierfeld.de. Bei Fragen zum Aufgabengebiet oder zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Hauptamt, Frau Witter (Tel. 03774/ 153220).

gez. Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines

Klosterwanderung mit Mönch Michael

Am 28.03.2026 ist Auftakt für die diesjährige Wandersaison. Vom König-Albert-Turm führt der Weg ins historische Klostergelände, wo die Teilnehmer, von Mönch Michael, viel Informatives und Spannendes über die Grünhainer Klostergeschichte erfahren.

Start ist 13 Uhr.

Kosten: 10 €/Erw.; 5 €/Kinder (ab 6 Jahre)

Anmeldung unter Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de

www.spiegelwald.de

Kloster geheimnisse

Thematische Wanderung mit 2026
Mönch Michael

In Grünhain wurde ab 1230 Klostergeschichte geschrieben. Über drei Jahrhunderte prägten die **Zisterzienser** die Region. Doch was geschah im Mittelalter hinter der mächtigen Klostermauer? Folgen Sie **Mönch Michael** und erfahren Sie an historischen Orten jede Menge Interessantes und Skurriles aus dem Klosterleben.

Treffpunkt
14 Uhr, Start/ Ziel * 13 Uhr
König-Albert-Turm/ Spiegelwald
Alte Bernsbacher Str. 1
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain

Dauer
ca. 2,5 h
geeignet für Kinder ab 6 Jahre

Preis
10 € Erwachsene, 5 € Kinder

Hinweis
Mindestteilnehmerzahl 6 Personen
Anmeldung (bis Vortag 11 Uhr) erforderlich!
Tel. +49 (0) 3774 - 640744
post@spiegelwald.de

Veranstalter
Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

28.03.*

02.05.

20.06.

15.08.

05.09.

17.10.

07.11.*



Ostern auf dem Spiegelwald

Am Osterwochenende ist der König-Albert-Turm wieder das perfekte Ausflugsziel. Kleine und große Bastelfreunde sind am **Ostersamstag**, am **04.04.2026**, von 10 Uhr bis 17 Uhr, zum gemeinsamen **Osterbasteln** eingeladen. Unter fachlicher Anleitung der Firma Egermann kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag eigener Osterschmuck hergestellt werden.

Gleichfalls am Ostersamstag lädt der TZV Spiegelwald zur traditionellen **Osterwanderung** mit Frau Ficker ein. Die familienfreundliche Tour (ca. 7 km) startet 10.30 Uhr am König-Albert-Turm und führt über die Raumbiesen zurück zum König-Albert-Turm.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird dennoch unter post@spiegelwald.de oder 03774/ 640744 gebeten.

Turm den ersten Nachtflohmarkt. Von **16 bis 22 Uhr** wird zum Bummeln, Stöbern und Handeln eingeladen. Ob Antiquitäten, Sammlerstücke, Bücher, Kleidung, Spielwaren – Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot freuen.

Jetzt als Händler anmelden: Interessierte können sich ab sofort anmelden. Die Standplätze sind begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

kontakt@beierfeld.de oder post@spiegelwald.de.

Weitere Informationen zu Standgebühren und Aufbauzeiten werden nach Anmeldung bekannt gegeben. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald freut sich auf zahlreiche Aussteller und Besucher und auf einen stimmungsvollen Frühlingsabend am König-Albert-Turm.

Neuer Caterer übernimmt Versorgung

Erstmals zu Ostern öffnet der neue Imbissstand am König-Albert-Turm. Betreiber ist das Team vom PSS Security Service. Das Unternehmen hatte sich im Dezember 2025 an der Ausschreibung beteiligt und um die gastronomische Versorgung beworben. Neben einer ganzjährigen gastronomischen Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen soll es eigene Veranstaltungen des Caterers im Außenbereich geben.

Nachtflohmarkt für Schnäppchenjäger

Am **18.04.2026** gibt es auf dem Gelände rund um den König-Albert-

Musiksommer am König-Albert-Turm – Bühne frei für eure Musik!

Im Rahmen unseres Musiksommers außerhalb der städtischen Hauptveranstaltungen möchten wir Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit geben, die Bühne am König-Albert-Turm zu nutzen.

Ob **Nachwuchsband, Solokünstler, Duo** oder **erfahrene Band** – alle, die Lust haben, sich vor Publikum auszuprobieren oder einfach ihre Musik in besonderer Atmosphäre zu präsentieren, sind herzlich eingeladen.

Das Format ist bewusst unkompliziert als Hutkonzert gedacht:

Die Bühne wird von uns gestellt, ihr sorgt für die Musik und könnt unsere



Gäste musikalisch unterhalten.

Die beste Spielzeit ist erfahrungsgemäß samstags oder sonntags.

Interesse?

Dann meldet euch mit einer *kurzen Bewerbung* (Wer seid ihr? Welche Musik? Kontakt) beim Team vom König-Albert-Turm oder bei der Kulturstelle der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Bewerbung an: kontakt@beierfeld.de oder post@spiegelwald.de

Wir freuen uns auf viele unterschiedliche Klänge, neue Gesichter und einen lebendigen Musiksommer hoch oben im Spiegelwald!

Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

- | | |
|------------|--|
| 28.03. | Einweihung Osterbrunnen / Grünhain |
| 29.03. | Erkundungstour mit Grubenlampe / Schaubergwerk-Herkules-Frisch-Glück Waschleithe |
| 05.04. | Ostereiersuche, ab 10 Uhr / Natur- und Wildpark Waschleithe |
| 13.-26.04. | 13. Historischer Meiler / an der Köhlerhütte Fürstenbrunn |

Sachsens ältestes Schaubergwerk begeht besonderes Jubiläum

In Waschleithe wird vom 08.-10.05.2026 100 Jahre Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ gefeiert.

An drei Tagen dreht sich rund um das Huthaus, alles um Bergbau. Neben Bergparade und Berggottesdienst lockt am Sonntag erstmals ein Bergbauflomarkt.

Anmeldungen sind unter Tel. 03774/ 24252 oder schaubergwerk@beierfeld.de noch möglich.



Schulnachrichten



Aufgepasst, jetzt wird es gemütlich!

Entspannte Winterferien im Hort an der Hugo-Ament-Grundschule

Zum Jahresbeginn warteten mit Hausaufgaben, Leistungskontrollen und dem großen Zwischenziel Halbjahreszeugnis viele Herausforderungen auf die Kinder des „Hugo-Horts“.

Nach dieser stressigen Zeit war es wichtig, sich selbst etwas Gutes zu tun, einfach mal die Seele baumeln zu lassen, ganz nach dem Motto „Jetzt wird es gemütlich!“

Wer und was tut mir gut?

In diesem Sinn gab es für die Kinder in der ersten Woche ein DIY Handpeeling aus Olivenöl und Meersalz sowie eine Gesichtsmaske aus Quark zu erleben. Es wurde fleißig gerührt und geschmiert, wobei viele Teilnehmer sichtlich Spaß dabei hatten, ihren Gegenüber mit der Gesichtsmaske und Gurkenscheiben





zu verwöhnen. Danach gab es eine Auszeit bei Entspannungsmusik. Dabei konnten das erfrischende „Gesichtstaziki“ sowie das Handpeeling ihre volle Wirkung entfalten.

Allen Teilnehmern war der WOW Effekt buchstäblich ins Gesicht geschrieben und die Hände waren ja so so zart.



Von unseren Hortkindern für Sie als aufmerksame Leser!

Handpeeling mit Wow-Effekt

Zutaten:

- Olivenöl
- Meersalz

Wirkung:

- durchblutungsfördernd
- entzündungshemmend
- Haut wird glatt und geschmeidig

Anleitung:

- 1 Esslöffel (EL) Meersalz in eine kleine Schüssel geben
- 1-2 Teelöffel (TL) Olivenöl hinzugeben und alles gut vermischen
- Massieren Sie mit der Masse Ihre Hände! (Dauer: 2-3 min.)



Viel Spaß!

Außerdem warfen wir einen Blick auf die Personen, die uns gut tun, unsere Familie und Freunde. Es gibt ja so viele verschiedene Familienformen heutzutage, alles ganz normal. „Bei dem anderen ist das auch so“, eine Gemeinsamkeit, die auf ihre Art auch Kinder verbinden kann.

Gutes steckt natürlich auch im richtigen Essen. Daher wurde in der hauseigenen Hortbäckerei von den Kindern in der ersten Woche frisches Brot gebacken. Mit der selbst geschüttelten Butter verfeinert, ein Genuss für alle Sinne. In der Faschingswoche stand dann eine süße Leckerei auf dem Programm. Gemeinsam rührten und kneteten wir am Rosenmontag den Teig und backten unsere eigenen Quarkbällchen. War das lecker.

Weitere Höhepunkte waren, wie sollte es in unserem Hort anders sein, die Holzwerkstatt und das Töpfern. Das handwerkliche Schaffen, der Duft



des frisch gesägten Holzes und das Resultat sind für so manchen Wellness pur. So sägten und gestalteten die Hortkinder ihre individuellen Ostereier mit viel Geduld und Auge für das Detail. Der eine und die andere wollten dagegen lieber Ton schlagen und formen. Auch dafür gab es Gelegenheit und so mancher konnte beim Töpfern seine innere Mitte finden. Die Kreationen jedes Einzelnen sind ein Vorgeschmack auf den Frühling.



Am Faschingsdienstag gaben sich bei uns im Hort ganz besondere Gäste die Klinke in die Hand. Vom Astronaut über Fußballstars, Katzen bis hin zu den Bewohnern eines kleinen gallischen Dorfes, welches sich seit Jahren gegen das mächtige römische Reich verteidigt, war alles dabei. Gemeinsam wurde getanzt, gespielt und natürlich gelacht. Ein krönender Abschluss für die Faschingszeit!

Mit hoffentlich vollem Akku können unsere Hortkinder nun das zweite Schulhalbjahr angehen. Als nächstes Etappenziel werden die Osterferien bereits ins Visier genommen.

Schöne Grüße von den Kindern und Erziehern des „Hugo-Hortes“

Anzeigen



AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
 - * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
 - * Fahrzeugwartung / Inspektion
 - * Reparaturen aller Art
 - * elektronische Achsvermessung
 - * Neu- und Gebrauchtwagen
- u.v.m.

Auto Scharf
Tobias Scharf

Am Lauterer Bahnhof 1
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771-54441
Fax: 03771/553756

autodienst-scharf@t-online.de



Termine nach
Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050



**Kinderhaus „Mini & Maxi“**

Mit Freude Lesen!

Lesepaten gesucht!

Wir suchen freiwillige Vorleser*innen
für unser Kinderhaus Mini & Maxi



Was braucht es dafür?

- ✓ Freude an Büchern und Geschichten
- ✓ Etwas freie Zeit? (vielleicht 1x / Woche)
- ✓ Lust, mit Kindern gemeinsam vorzulesen?



Interesse oder Fragen?

Sie möchten Lesepate werden
oder haben Fragen?
Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Telefonnummer:

03771 / 554986

E-Mail:

Kita-lauter

@volkssolidaritaet.de





Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienste: 3.4. , Karfreitag, Beginn 9.30 Uhr
 5.4. , Ostern, Beginn 9.30 Uhr
 12.4. , Beginn 9.30 Uhr
 19.4. , Beginn 9.30 Uhr
 26.4. , mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

dienstags: Gebetstreff , Beginn 18.45 Uhr
donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 1.4. , in der Cafeteria Treff , Beginn 15.00 Uhr
Missionsabend mit Hoffnungsträger Ost: 7.4. , Beginn 19.00 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Str.6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Str. 13a)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469
 Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert und lädt herzlich ein:

Sonntag, 05.04. Ostern - Allianzveranstaltung, siehe Ev.-Luth. Kirche

Sonntag, 12. & 19.04. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + parallel Kinderstunde

Sonntag, 26.04. 10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der ev.-meth. Kirche

Ladiesabend: 17.04. 19.30 Uhr
Frauenstunde: 21.04. 18.30 Uhr
Gebetstreff: dienstags 19.45 Uhr
Jugendstunde: freitags 19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt herzlich ein:

Gottesdienste:

31. März
 19.30 Uhr Passionsandacht

2. April – Gründonnerstag
 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

3. April – Karfreitag
 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

5. April – Ostersonntag
 6.00 Uhr Ostermette
 8.00 Uhr Osterfrühstück in der LKG (mit Anmeldung)
 10.00 Uhr Allianzgottesdienst, Kindergottesdienst in der Ev.-meth. Friedenskirche Lauter

6. April – Ostermontag
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

12. April
 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

19. April
 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Kindergottesdienst

26. April
 10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Friedenskirche Lauter, Kindergottesdienst

3. Mai
 10.00 Uhr gemeinsamer Kantatengottesdienst in der Christuskirche Beierfeld, Kindergottesdienst

Friedhof Lauter – Saisonkraft gesucht

Für Pflegearbeiten auf dem Friedhof, wie z.B. Rasenmähen,



Heckenschnitt, Wegereinigung, Unkrautentfernung, sucht der Kirchenvorstand als Träger des Friedhofs eine Saisonkraft. Die Anstellung erfolgt für 7 Monate, vom 1. Mai bis 30. November 2026, zu 50 % einer Vollzeitbeschäftigung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach landeskirchlichen Vorschriften.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 10. April 2026 im Pfarramt Lauter eingereicht werden.

Hoffungsgebet:

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde
im Kirchgemeindehaus (KGH)
mittwochs: 18.00 Uhr (außer 1. April), Kirche
freitags: 15.00 Uhr Kids Day-Christenlehre
17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar
im Kirchgemeindehaus (KGH)

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Donnerstag, 26.3.2026
19.30 Uhr Passionsandacht

Freitag, 27.3.2026
19.00 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 29.3.2026
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach, anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 2.4.2026
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Karfreitag, 3.4.2026
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 5.4.2026
6.00 Uhr Ostermette in der luth. Kirche anschl. Oster-
spaziergang
8.00 Uhr Frühstück in der Landeskirchl. Gemeinschaft
10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Dienstag, 7.4.2026
14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 9.4.2026
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 12.4.2026
10.15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16.4.2026
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 19.4.2026
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores
mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores
freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Donnerstag, 26.3.2026
19.30 Uhr Passionsandacht in Lauter

Freitag, 27.3.2026
19.00 Uhr Lobpreisabend in Lauter

Sonntag, 29.3.2026
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Donnerstag, 2.4.2026
20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Karfreitag, 3.4.2026
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 5.4.2026
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Dienstag, 7.4.2026
14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 9.4.2026
19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 12.4.2026
9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.4.2026
14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 16.4.2026
19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 19.4.2026
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

montags: 19.00 Uhr Probe des gemischten Chores
in Lauter

mittwochs: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter
freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter

Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

29. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**3. April - Karfreitag**

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

5. April

6.00 Uhr Ostermette

10.00 Uhr Familiengottesdienst

19. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

26. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel**29. März**

9.00 Uhr Gottesdienst

3. April - Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

6. April - Ostermontag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

12. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

26. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Vereinsmitteilungen****Einladung zur Gesamtvereinsversammlung**

Nachdem im vergangenen Jahr ein gemeinsames Treffen der Vereine unserer Stadt stattgefunden hat und auf großes Interesse gestoßen ist, soll auch in diesem Jahr wieder eine Gesamtvereinsversammlung durchgeführt werden.

Dazu sind alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine der Stadt Lauter-Bernsbach sowie die Mitglieder des Stadtrates herzlich eingeladen.

Die Zusammenkunft soll Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen sowie aktuelle Themen und Vorhaben rund um das Vereinsleben in unserer Stadt zu besprechen.

Termin: Mittwoch, 3. Juni 2026**Beginn: 18.00 Uhr****Ort: Mehrzweckhalle Bernsbach****Höhenfeuer am 30. April in Lauter und Bernsbach**

Auch in diesem Jahr wird am Donnerstag, dem 30. April, in beiden Ortsteilen unserer Stadt das traditionelle Höhenfeuer gefeiert.

In Bernsbach beginnt der Abend mit dem Maibaumstellen. Anschließend sind alle Gäste zu einem Lampionumzug zum Hexenfeuer am Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt – unter anderem mit Getränken, Grillspezialitäten und Stockbrot.

Auch in Lauter findet an diesem Abend wieder das Höhenfeuer auf dem Festplatz statt. Geplant sind ein Fackelumzug sowie musikalische Unterhaltung, und auch hier wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam den Abend in geselliger Atmosphäre zu verbringen.

**4. BERNSBACHER
MAIBAUMSTELLEN**

Donnerstag 30. April
19.00 UHR
Dorfplatz | Bernsbach

anschließend
Lampionspaziergang
zum

**"HEXENFEUER"
AM
FEUERWEHRGERÄTEHAUS**

ab 18.00 Uhr

- Getränke
- Grillspezialitäten
- Stockbrot

 **Freiwillige Feuerwehr Bernsbach**



Informationen des EZV Lauter

Der EZV Lauter führt am Donnerstag den **2. April 2026** um **19:00 Uhr** im **Brethaus** seinen nächsten Heimatabend durch. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Der Abend steht unter dem Thema "Botschaft in Holz". Der Lauterer Holzgestalter Tobias Michael (seit 2004 Mitglied der Künstlergruppe "exponaRt") berichtet uns über Werke und Episoden aus über 35 Jahren "Kunstwerkstatt Michael". Holz in seiner unverwechselbaren Eigenart zu nutzen, das natürliche Material kunstvoll zu gestalten, ist seit jeher sein Wunsch gewesen. Dabei liegt ihm ein akribisches Arbeiten, Perfektion und künstlerische Aussagekraft sehr am Herzen. Einen Schwerpunkt setzt er dabei auf sakrale Werke. Diese sind in christlichen Einrichtungen nicht nur in Deutschland zu sehen. Aber auch profane Arbeiten aus dem Werkstoff Holz, teilweise auch in Kombination mit anderen Materialien, zeigen, dass man zu ästhetischen Ergebnissen mit phantastischer Vielfalt gelangen kann. Neben einer PowerPoint-Präsentation über seine Arbeiten bringt er auch verschiedene Entwurfsmodelle und Originale zur Anschauung mit.



Am 6. März 2026 führte der Erzgebirgszweigverein Lauter seine ordentliche Mitgliederversammlung durch. Der Vorsitzende des EZV Lauter, Heimatfreund Wolfgang Schmidt, eröffnete die Versammlung und begrüßte die 55 anwesenden Mitglieder und alle Gäste, darunter Bürgermeister Thomas Kunzmann und die 1. Bundesvorsitzende des Erzgebirgsvereins, Gabriele Lorenz. Beide sind Mitglied im EZV Lauter und begrüßten die Anwesenden mit einem Grußwort.

In seinem Rechenschaftsbericht konnte Heimatfreund Wolfgang Schmidt auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit im Jahr 2025 verweisen. Im Verlauf der Veranstaltung berichteten dann die einzelnen Warte über die Vereinsarbeit im Jahr 2025.

Wanderwege: Wegewart Stefan Espig berichtete über die Instandhaltung der Wegweiser und Informationstafeln der ca. 200 km Wanderwege. Am umfangreichsten gestalteten sich die Arbeiten für den Naturerlebnispfad „Rund um den Spanhübel“. Da sich dieser, in DDR-Zeiten angelegte, Wanderweg nicht mehr Naturlehrpfad nennen darf, war neben der Anpassung der Streckenführung auch eine komplette Neubeschilderung erforderlich. Über das Jahr gesehen hat der Wegewart mit seinen Helfern fast 60 Wegweiser angebracht oder erneuert, 2 Infotafeln erneuert oder repariert und 2 neue angebracht. Gesäubert und gestrichen hatte man 7 Infotafeln. Neu gesetzt wurden 16 Pfähle für die Beschilderung, 11 davon vom Bauhof. Zahlreiche Wanderwegemarkierungszeichen mussten im Laufe des Jahres neu angebracht oder erneuert werden, allein 40 am Naturlehrpfad. Bei den zahlreichen Kontrollgängen und Arbeitseinsätzen musste immer wieder Müll aufgesammelt werden. Stefan Espig lobte die gute Zusammenarbeit zwischen EZV, Stadtverwaltung mit Bauhof und dem Sachsenforst.

Kultur: Kulturwartin Karin Blechschmidt blickte positiv auf die durch-

geführten Heimatabende des EZV Lauter und den Seniorennachmittag im März zurück. Sie dankte allen aktiven Helfern.

Ruhebänke: Heimatfreund Uwe Pausch berichtete von der Arbeit zur Unterhaltung der ca. 60 Ruhebänke des EZV. Schäden durch Vandalismus gab es zum Glück nicht viel. Bei 5 Bänken wurde komplett das morsche Holz erneuert. An einigen Bänken hat er die Sichtachsen von Wildwuchs freigeschnitten. Was leider zunimmt, ist die Ablagerung von Müll. Teilweise richtige Müllberge, bis hin zu alten Kinderwagen und ähnlichem. Er dankt der Fa. Holz-Weidauer für die kostenlose Zurverfügungstellung von Holz. Ebenso beim RHG Bauzentrum Lauter für das Entgegenkommen. Sie erbitten Hinweise auf defekte Bänke oder Plätze, an welchen noch eine Bank aufgestellt werden könnte.

Schnitzgruppe: Heimatfreund Joachim Wenzel berichtete über die Arbeit der Schnitzgruppe. Diese trifft sich regelmäßig jede Woche. Im Moment sind 10 Erwachsene, davon zwei Frauen, aktiv dabei. Es gehören auch 3 Kinder und zwei Jugendliche zur Gruppe. So können Erfahrungen auch an die nächste Generation weitergegeben werden. Beim Aufstellen der Pyramide in Lauter arbeiten die Schnitzer eng mit dem Bauhof zusammen. Die Fa. RHG Bauzentrum Lauter stellt dankenswerterweise den LKW mit Verladekran. Die Schnitzgruppe realisiert den Auf- und Abbau der Pyramidenfiguren. Bei vielen Aktivitäten sind Mitglieder der Gruppe eingebunden. So bei der Schnitzausstellung in Bernsbach, den Schnitzertagen in Annaberg, dem Waldfest in der Conradswiese, der Museumsnacht, dem Vogelbeerfest, dem Spiegelwaldschnitzen, der Festwoche der Pestalozzi-Oberschule Aue und anderen Anlässen.

Spankorbflechten: Heimatfreundin Gudrun Herrmann sprach über die vielfältigen Aktivitäten der Spankorbmacher. Für Letztere fehlt es leider an brauchbarem Holz und vor allem an Leuten, die noch richtig „Schienle“ spalten können. Einige Heimatfreunde hatten Herrn Herold, den letzten Spankorbmacher, in Mistelfeld in Bayern besucht. Das Handwerk hatte ein Bockauer Ende des 19. Jahrhunderts in diese Region gebracht. Von ihm erhielten wir einige Schienle, sodass wieder Körbe geflochten werden können. Das vorhandene Material an Schienle reicht aber nicht aus, um Körbe für den Verkauf anfertigen zu können. Das Handwerk führte die Gruppe vor zum Waldfest in der Conradswiese, bei 850 Jahre Burg Schönfels, dem Waldtag in Sosa, dem Tag des Handwerks, der Museumsnacht und dem Vogelbeerfest.

Klöppelgruppe: Heimatfreundin Anett Käßler berichtete über die Arbeit der Klöppelgruppe. Hier ist jeder, der gern klöppeln möchte, herzlich willkommen.

Kreativgruppe: Von den Aktivitäten der Kreativgruppe berichtete Maria Mothes. Genannt sei hier nur das Herstellen und Aufstellen der Oster- und der Erntekrone.

Unser **Schatzmeister** Heimatfreund Ullrich Mothes konnte darlegen, dass der EZV Lauter auch 2025 solide gewirtschaftet hat. Aktuell zählt unser Verein 94 Mitglieder. Durch neue Mitglieder konnte der Altersdurchschnitt von 69 auf 64 Jahre gesenkt werden. Eine erfreuliche Entwicklung, denn es ist wichtig, die Vereinsziele an jüngere Generationen weiterzugeben.

Der EZV Lauter bedankt sich auch an dieser Stelle bei allen



Sponsoren und Unterstützern, welche uns direkt oder indirekt unterstützt hatten: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Edeka Landmann, Bäckerei Hänel, Hotel Danelchristelgut, RHG Bauzentrum Lauter, Fa. Holz Weidauer, Erzgebirgsmusikanten u.a. Einen herzlichen Dank auch an die vielen Materialsponder und Helfer für Osterbrunnen und Erntekronen.

Wie in unserem Statut niedergeschrieben, pflegen wir als Erzgebirgszweigverein Lauter die erzgebirgische Mundart, das heimatliche Liedgut, das Brauchtum, die Sagenwelt, die Literatur sowie das Wandern und die geschichtliche Entwicklung unserer Heimat.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder interessante Heimatabende vorbereitet. Diese finden am ersten Donnerstag im Monat statt. Ankündigungen erfolgen auf unserer Homepage, in unseren Schaukästen und im Mitteilungsblatt. **Zu unseren Heimatabenden ist jeder herzlich eingeladen.**

Volker Zimmer (Schriftführer EZV Lauter)
<https://www.erzgebirgszweigverein-lauter.de>



Unser Schatzmeister Ullrich Mothes konnte nicht nur über solide Finanzen, sondern auch eine positive Mitgliederentwicklung berichten.

Kaninchenzuchtverein S 382 Oberpfannenstiel e.V.

25. Offene Kreisrammlerschau des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg

Vom 07.02. bis 08.02.2026 wurde die 25. Offene Kreisrammlerschau des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg mit angeschlossener Häsinnenverkaufsschau vom Rassekaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V. anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Vereines durchgeführt.

Mit insgesamt 245 Tieren von Altzüchter und Jugendzüchtern war diese Schau wieder ein überwältigendes Zeugnis für die hervorragende Züchterarbeit im Landkreis Aue-Schwarzenberg. Es wurden von 64 Züchtern Tiere in 57 Rassen- und Farbenschlägen ausgestellt. Davon waren 8 Jugendzüchter mit 17 Tieren beteiligt.

Sogar aus Radeberg stellte ein Züchter seine Tiere bei uns aus.

Bereits am Freitag wurden dank der Hilfe von unseren Vereinsmitgliedern Thomas Herrmann, Wolfgang Lein und Tim Gebhardt alle Käfige

und sonstiger Bedarf für die Ausstellung von unserem Lager im Wilden Mann in Oberpfannenstiel in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach gefahren.

Der Aufbau der Käfige wurde schon am Samstag unter Mithilfe von der sogenannten „Jugendbrigade“ und Helfern der „Freiwilligen Feuerwehr“ durchgeführt und alles für die Einlieferung der Kaninchen am Mittwoch vorbereitet. So konnten am Montag noch kleine Restarbeiten getätigt werden.

Ab 16 Uhr wurden dann am Mittwoch unter der Leitung der Ausstellungsleiterin der Schau, Zfdn. Sandra Herrmann, alle Tiere von den Züchtern mit den entsprechenden Ummeldungen in den Käfigen untergebracht. Anschließend wurden die Papiere für die Preisrichter für die Bewertung am Donnerstag ausgedruckt und sortiert.

Der 5. Februar war der wichtigste Tag für die Kaninchen.

4 Preisrichter, Zfd. Dietmar Lorenz, Zfd. Dietrich Oelsner, Zfd. Uwe Dressel und Zfd. Wolfgang Franke nahmen jedes Tier genau unter die Lupe. Entsprechend des Kaninchenstandards wurden die Tiere bewertet und die entsprechenden Preise vergeben.

Die Herstellung des Kataloges erfolgte wieder durch Mitglieder unseres Vereines.

Dazu waren im Vorfeld Sandra und Thomas Herrmann sehr aktiv, um alle Sponsoren in unserem Katalog mit darzustellen. Der Katalog selbst wurde bereits am Donnerstag in gewohnter Form von Sandra, Thomas, Tim und Sophie fertiggestellt.

Auch hier gilt den genannten Mitgliedern unser herzlichster Dank.

Am Freitag wurde die Mehrzweckhalle geschmückt und der Siegereisch mit allen Pokalen und Kreismeistern sowie den V-Tieren zusammengestellt und dekoriert.

Am Samstag wurde die Schau offiziell vom Schirmherr der Schau, Herr Thomas Kunzmann, Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Zfr. Werner Weigel und vom Vorsitzenden des Rassekaninchenvereines S382 Zfr. Andreas Schneider und der Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann feierlich eröffnet. Es wurde von allen ein herzliches Dankeschön für die Organisation und Durchführung dieser Schau an unserem Verein übermittelt.

Der Samstag war ein sehr gut besuchter Ausstellungstag. Viele junge Familien mit Kindern hatten den Weg zu uns gefunden. Die Mitglieder der Vereine Grünhain und Beierfeld waren am Samstag zahlreich erschienen und es wurde gefachsimpelt und sich sehr gut unterhalten.

Auf Grund der hervorragenden Werbung durch unseren Vorsitzenden Andreas Schneider und unserem Mitglied Wolfgang Lein, konnten Besucher aus Burkhardsdorf, Mittweida, Markneukirchen, Wiesa, Lugau, Mauersberg und vielen mehr begrüßt werden.

So war unsere Tombola, bereits gegen 15 Uhr ausverkauft, wie jedes Jahr eine Augenweide und Anziehungspunkt für Groß und Klein. Hier gilt unseren Sponsoren und dem „Chef“ der Tombola, Kurt Wartenberg, mit seinem neuen Kollektiv ein herzliches Dankeschön.

Unser Bürgermeister Thomas Kunzmann half sogar in der Tombola mit aus. An dieser Bürgernähe könnte sich mancher Politiker eine Scheibe abschneiden. Danke Thomas!

Für Sonntag musste unser Kurt eine neue Tombola erstellen und aufbauen. Kurt Spitze!



Am Samstag stellte sich das Stadtratsmitglied Detlef Meyer bei der Ausstellungsleitung vor, ein seltenes aber positives Erlebnis!

Auch die Gastronomie unter der Leitung von Steffen und Annett Ullmann mit ihren Helferfrauen Maria, Karin, Elke, Christina und Klothilde war wie immer hervorragend organisiert und das Angebot vielfältig. Am Tresen fungierten Wolfgang und Kevin. Auch hier gilt dem gesamten Kollektiv ein herzliches Dankeschön.

Der Sonntag war natürlich geprägt von der Auswertung der Schau und der Übergabe der Preise. Die Auswertung nahm unsere Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann mit unserem Stefan Meyer in altbewährter Tradition vor. Die Kreismeister und die Besten der Schau wurden namentlich mit Bezug auf Rasse Prämierung und Verein aufgerufen und die entsprechenden Pokale unter dem Beifall aller Anwesenden überreicht.

Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den errungenen Erfolgen, aber auch allen anderen Ausstellern sagen wir nochmals Danke für ihre Beteiligung.

Die Kreismeister, die Besten der Schau und die Siegetiere, sowie die kompletten Ausstellungsergebnisse können Sie gern auf der Vereinshomepage des Kaninchenvereins S 382 www.kzv-oberpfannenstiel-s382.de einsehen.

Dem Bürgermeister, Herrn Kunzmann und der Stadtverwaltung möchten wir nochmals für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle und der finanziellen Unterstützung danken.

Gleicher Dank gilt auch dem Kaninchenverein Bernsbach, der uns wie in jedem Jahr mit Aufbaukästen unterstützte. Ein besonderes Dankeschön gilt den Helfern des Feuerwehrvereins, die uns beim Transport, Aufbau und Abbau tatkräftig unterstützten.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch all unseren Mitgliedern und Helfern, die beim Auf- und Abbau der Käfige ihre ganzen Kräfte mobilisieren mussten, den Ausgestaltern der Tombola und vor allem Frauen, die unter Leitung von Steffen Ullmann wieder eine sehr gute Gastronomie durchführten und natürlich auch unserer Ausstellungsleitung unter der Regie von Zfr. Andreas Schneider, Zfdn. Sandra Herrmann und Zfd. Stefan Meyer für den gelungenen Gesamtablauf der Schau. Es zeigt sich zum wiederholten Male, dass Vereine sich untereinander bei verschiedenen Anlässen helfen und damit zum Gelingen der Veranstaltungen zum Wohle der Bürger unserer Kommune beitragen.

An dieser Stelle möchte sich die Ausstellungsleitung bei allen Sponsoren, Vereinen und privaten Spendern für die Bereitstellung von Sachwerten oder Geldpreisen bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der journalistischen Mitarbeiterin der Freien Presse Anna Neef für den hervorragenden Artikel im Vorfeld unserer Ausstellung und der damit sehr gelungenen Werbung für unseren Verein.

Dieses schöne und interessante Hobby, die Rassekaninchenzucht, auch an nachfolgende Generationen weiterzugeben, sehen wir als sehr wichtige Aufgabe zum Erhalt der Rassenvielfalt an. Die Liebe

zum Tier, die tägliche Verantwortung, Geduld und Ausdauer, all diese Tugenden müssen an Kinder und Enkelkinder vermittelt werden.

An dieser Stelle rufen wir alle Kaninchenfreunde, ob jung oder alt, auf, sich dem Kaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V. anzuschließen. Menschen, die sich mit der Natur verbunden fühlen, die Liebe zum Tier haben und einen Beitrag zum Erhalt der Rassenvielfalt leisten wollen, sollten sich aus diesen Beweggründen der Gemeinschaft des Vereinslebens anschließen. Es wird jeder begrüßt, der sich in seiner Freizeit mit Kaninchen beschäftigt oder einfach mithelfen will, die Ausgestaltung des Vereinslebens noch attraktiver werden zu lassen.

Ansprechpartner zu diesen Themen sind unser Vorsitzender Zfr. Andreas Schneider und unsere Zfdn. Sandra Herrmann.

Wir danken hiermit nochmals allen Züchtern für das bereitgestellte Tiermaterial und wünschen allen Züchtern bei den weiteren Schauen viel Erfolg. Es würde uns freuen, Sie alle zu der 26. Erzgebirgischen Saisoneroöffnungsschau mit angeschlossener Jungtierschau, vom 10./11.10.2026 in unserer Mehrzweckhalle in Bernsbach wieder begrüßen zu können.

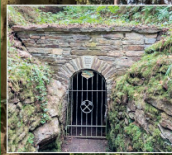
„Gut Zucht! Stefan Meyer“.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Vorstandes des Kaninchenzuchtvereins Oberpfannenstiel S 382 e. V.

Naturerlebnispfad

„Rund um den Spanhübel“








Sonntag 26.04.2026 um 14:00 Uhr

6,8 km Rundwanderung in Lauter

Geführte Wanderung des EZV Lauter

Start und Ziel: Grüner Platz

Die Zufahrt über den Kirchbergweg ist an diesem Nachmittag durch den Sachsenforst ausnahmsweise genehmigt!

Dauer ca. 3h, 6,8 km, ↑122m ↓122m, asphaltierte und unbefestigte Waldwege.

Auch für Familien mit Kindern. (Leider nicht für Kinderwagen geeignet.)

Wanderbekleidung und festes Schuhwerk erforderlich.

Versorgung mit Kaffee und Kuchen durch den EZV Lauter.

Voranmeldung: anmeldung@erzgebirgswegverein-lauter.de





Kinderfasching des TV 1864 Bernsbach e.V.

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Kinderfasching des Turnvereins in der „altherwürdigen“ Turnhalle in Bernsbach statt.

Mit einem „TV Helau“ wurden am **14. Februar 2026** die kleinen Närinnen und Narren in ihren wieder lustigen und kreativen Kostümen willkommen geheißen. Der Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, **Herr Kunzmann**, konnte auch viele Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte in einem dem Anlass entsprechenden Outfit begrüßen. Seine großzügige Spende wurde dankbar angenommen.

An dieser Stelle lassen wir Isabell Gebhardt zu Wort kommen, die maßgeblich an der Organisation und dem Programm beteiligt war:

„Nach dem Aufwärmen durch Tanz zur Musik wurden unter der Regie von Blumenfee Mary und Moderatorin Isabell, Spiele organisiert, wie die „Reise nach Jerusalem“ oder der „Luftballontanz“. Wer wollte, konnte sich aber auch von den Erzieherinnen Heike und Susi vom Kinderparadies Bernsbach sowie ihrer Helferin Lena das Gesicht verzieren lassen, auf Bänken an der Sprossenwand hinabrutschen oder beim Dosenwerfen seine Treffsicherheit testen. Unser DJ Frank machte währenddessen gute Stimmung mit lustiger Partymusik und Ulli und Nils versuchten die schönsten Momente mit der Kamera festzuhalten.“

Natürlich war auch, dank der Semmeln der Bäckerei Ullmann, für das leibliche Wohl mit Würstchen und einem Päckchen Saft für alle – selbstverständlich kostenfrei – gesorgt. Beim anschließenden Tauziehen waren ebenso die Erwachsenen gefordert.



Weiter mit Isabell: „Für die Gewinner der Spiele gab es wieder kleine Präsente, für die anderen Mitspieler stand Petra mit dem Trostpreis, einem Eimer Süßigkeiten, parat. Da lohnte es sich auch, mal nicht zu gewinnen.“

Zum Schluss wurden die schönsten Kostüme von unserer Zoey prämiert, der es sehr schwergefallen ist, sich bei den vielen gut gelungenen Filmfiguren, Tieren, Berufen und Fabelwesen zu entscheiden. Wir danken allen Freiwilligen, die geholfen haben, wo Hilfe benötigt wurde. Sowohl Imbiss, Bank-Rutschen oder Dosenwerfen als auch andere noch so kleine Aufgaben lassen sich nur mit vielen Händen bewerkstelligen und wir sind immer wieder froh, dass wir diese hel-

fenden Hände bekommen. Dadurch ist solch eine Veranstaltung überhaupt erst möglich.

Danke auch an alle Helfer beim Auf- und Abbau und dem Anbringen der Dekoration. Mit euch allen war die Halle ruckzuck eine Partyhöhle sowie anschließend im Nu wieder unsere heimische Sportstätte.

Wir möchten uns auch bei allen Geldgebern und Sponsoren noch einmal herzlich bedanken. Bei jedem, der an dem Tag die Spendenbox gefüttert hat... Ebenso geht ein großes Dankeschön an die **Freiwillige Feuerwehr Bernsbach, die Tischlerei Heurich, den Malerbetrieb Wehrmann, Claudia Zitterbart und das Kinderparadies Bernsbach.**“

Wir sind zufrieden, dass wir an diesem Tag in so viele glückliche Gesichter schauen durften. Es hat auch uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.“

Unser Sportverein zeichnet sich nicht nur durch diese Veranstaltungen aus, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Gemeinschaft maßgeblich fördern. Sondern ebenso wichtig sind viel Trainingsfleiß und die zunehmenden Erfolge bei Wettkämpfen und Traditionsveranstaltungen verschiedener Vereine in Sachsen, an denen unsere Turnerinnen und Turner teilnehmen. Neben den Leistungen ist natürlich auch eine gewisse Außenwirkung von Bedeutung.

Dazu hatten wir in der Februarausgabe einen Hinweis (mit Bild) auf die neuen Turnanzüge der Mädchen gegeben.



All dies, die Kleidung, die Fahrten zu den Wettkämpfen, die Erhaltung der Turnhalle usw. bedarf finanzieller Mittel. So gesehen freut sich der Verein über jede Spende von Freunden und Sympathisanten des Turnens in Bernsbach.

Deshalb an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Firma **Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH** Niederwürschnitz, die diese neue Turnkleidung gesponsert hat und damit unsere Turnerinnen noch attraktiver in Erscheinung treten lässt.



Nun beginnt eine Zeit der Wettkämpfe. Drücken wir die Daumen für ein sportlich erfolgreiches Jahr. Zwei unserer männlichen Turner starteten bereits am **28. Februar 2026 zum 15 Glück-Auf-Pokal in Gersdorf** und konnten erste Erfolge erzielen.

Das Turnier war sehr gut besucht, besonders von Startern die, wie man so sagt, „Rang und Namen“ haben. Das waren neben den Gastgebern SSV Blau Weiß Gersdorf Aktive von der HSV DHFK Leipzig, vom SV Felsenkeller Dresden, vom ATV Garndorf und dem ESV Lokomotive Zwickau.

Unser Betreuer „vor Ort“ war Reyk Colditz und konnte am Ende über folgende Ergebnisse jubeln:

Christian Colditz belegte unter 20 Teilnehmern der Altersklasse 16/17 (LK 3) den **7. Platz**.



Nils Friedrich erkämpfte Platz 1 in der AK 18 bis 29 (Leistungsklasse 3).



Herzliche Glückwünsche!

In diesem Sinne kann es weitergehen:

Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!

A.S.
i.A.d. Vorstandes

fall-Hilfe e.V. im Stadtteil Lauter. Frau Bertram und ihr Team der Vogelbeera-
potheke in Lauter hatten die Gelder gemeinsam mit den Kunden der Apotheke gesammelt (Weihnachtskalenderaktion).



Das Geld wird hauptsächlich zur Finanzierung einiger Anschaffungen im Rahmen des Projekts „Gemeinschaftsgarten“ verwendet.

Im Namen der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Stammbesucher des Jugendtreffs Lauter-Bernsbach möchten wir uns bei Frau Bertram, ihren Mitarbeiterinnen sowie allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung bedanken.

v.l.n.r.: T. Kunzmann (Bürgermeister), Frau Bertram (Vogelbeerapotheke Lauter), N. Morbach (Bereichsleitung Jugendarbeit JUH), J. Bau-
mann (Jugendtreffleitung) I. Reichel (Regionalvorstand JUH C/ERZ)

Vogelbeerapotheke Lauter spendet abermals an Jugendtreff

Am 02.03.2026 erfolgte die Übergabe einer Geldspende in Höhe von 300,- € an den Jugendtreff in der Trägerschaft der Johanniter-Un-



Heimatgeschichte & Historisches

Heimatstube Bernsbach informiert

Die Heimatstube Bernsbach hat ab diesem Jahr wieder regelmäßig jeden letzten Sonabend im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Der nächste Termin ist der 28.03.26. An diesem Tage beginnt die Vorstellung des Familienbuches Bernsbach 1500-1950, verbunden mit einer Orts-, Häuser- und Hofgeschichte. Im Laufe der nächsten Monate werden immer verschiedene Familiennamen von A-Z vorgestellt. Es beginnt mit Informationen zu den Familien Abzieher über Auerwald bis Azig und damit verbunden, Herkunft, Entstehung des Namens, bekannte Familienangehörige, Wohnstätten etc.

Bei Kaffee und Kuchen (nur auf Vorbestellung 03774/62334) kann man sicher viel Wissenswertes erfahren und in der Vergangenheit kramen. Wer Bilder, Urkunden, Verträge o.ä. zu diesen Familien hat, kann sie gerne mitbringen.

Glück auf!
Freunde der Heimatstube

der deutschen Klöppelspitze.

Ihre handwerkliche Tradition brachte sie in ein besonderes Kulturprogramm ein: das Missouri Folk Arts Program. Dieses Programm wurde Anfang der 1980er-Jahre ins Leben gerufen und wird vom Missouri Arts Council getragen. Ziel ist es, traditionelle Volkskunstformen zu bewahren und ihre Weitergabe an kommende Generationen zu fördern. Ein zentraler Bestandteil ist das „Traditional Arts Apprenticeship Program“, das seit 1985 besteht. In diesem Programm geben erfahrene Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihr Können über einen längeren Zeitraum an ausgewählte Lernende weiter. Die Weitergabe erfolgt im direkten Austausch – von Meisterin oder Meister zur Schülerin oder zum Schüler.

Christa Robbins war zwischen 1997 und 2002 mehrfach als sogenannte „Master Artist“ in diesem Programm tätig. Sie unterrichtete dort die Technik der klassischen Klöppelspitze, einer traditionsreichen Form textiler Handarbeit mit europäischen Wurzeln. Durch ihre Lehrtätigkeit wurde diese Technik in Missouri weitergeführt und an neue Generationen vermittelt.

Das Missouri Folk Arts Program dokumentiert bis heute zahlreiche traditionelle Kunstformen unterschiedlicher Herkunft. Dass auch die deutsche Klöppelspitze Teil dieses Programms ist, zeigt, wie regionale Handwerkstraditionen über Ländergrenzen hinweg Bestand haben können.

Für Bernsbach bedeutet das eine besondere Verbindung: Eine im Erzgebirge geborene Handwerkerin trug ihre Fertigkeit bis in ein staatlich gefördertes Kulturprogramm der Vereinigten Staaten – und leistete dort einen Beitrag zur Weitergabe einer europäischen Tradition.

Vom Erzgebirge nach Missouri

Wie eine Bernsbacherin deutsche Klöppelkunst in die USA brachte

Manchmal führen Lebenswege von kleinen Orten weit hinaus in die Welt. Ein Beispiel dafür ist Christa Robbins, die 1928 in Bernsbach geboren wurde und später in Dixon im US-Bundesstaat Missouri lebte. Sie verstarb im Jahr 2006. Bekannt wurde sie dort als Meisterin

Hinweis: Weitere Informationen zum Missouri Folk Arts Program und zum Traditional Arts Apprenticeship Program sind beim Missouri Arts Council erhältlich.



Wer erinnert sich an diese Bäckerei in Bernsbach?

Die Freunde der Heimatstube Bernsbach sind derzeit auf der Suche nach Informationen zu einer früheren Bäckerei im Ort.

Ausgangspunkt ist eine historische Anzeige aus dem Jahr 1944, in der der Bäckermeister Helmut Schürer die Eröffnung einer Bäckerei in der Hugo-Schneider-Straße 170 B in Bernsbach ankündigt. Die Anzeige richtet sich damals an die „Einwohnerschaft von Bernsbach und Umgebung“ und bittet darum, das junge Unternehmen zu unterstützen.

Ob und wie lange diese Bäckerei bestanden hat, wer sie vielleicht noch gekannt hat oder ob es Erinnerungen, Fotos oder weitere Informationen dazu gibt, ist derzeit noch unklar.

Die Freunde der Heimatstube würden sich daher sehr freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger melden, die etwas über diese Bäckerei wissen oder sich daran erinnern können.

Wer Hinweise oder Informationen hat, kann sich gern an Matthias Herrmann oder an den Verein Freunde der Heimatstube Bernsbach wenden.



Allgemeine Informationen aus dem Ort

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westertal e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im **Altkreis Aue-Schwarzenberg** wieder eine **kostenlose** und **freiwillige** Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und unterstützen Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5, GL 1a, 1b. Weiter geben wir Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle, zu Artvorkommen, Biotopen und Schutzgebieten auf dem Betrieb.

Bitte beachten Sie, dass der **Neueinstieg nach FRL AUK/2023** auch **2026 grundsätzlich möglich** ist und mit dem Sammelantrag im Frühjahr 2026 beantragt werden kann. Ein vorheriger Teilnahmeantrag ist nicht mehr erforderlich. Der **Verpflichtungszeitraum** für die neuen Maßnahmen beträgt dann nur noch **3 Jahre** (01.01.2026 bis 31.12.2028).

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 (Festnetz), 01525/9218837 (Handy) oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de.

Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer
mit dem Ziel einer nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und Klimaschutz

Im Rahmen des

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.epler.sachsen.de

„Was soll die viele Farbe im Wald am Eichert?!“

Einladung zur Waldführung mit dem Förster am kommenden Freitag

Bei unserer gemeinsamen kurzweiligen Exkursion erfahren Sie aus erster Hand, was die Farben bedeuten, warum wieder Holzernte gemacht wird und wie Förster Entscheidungen treffen. Was noch so alles vor einer Holzernte bedacht werden muss und wie es um die Wege steht erfahren Sie ebenso. Das erwartet Sie:

- Einblicke in nachhaltige Forstwirtschaft
- Mitmach-Aktion: Treffen Sie selbst eine Auswahl und markieren Sie Bäume (unter Anleitung)

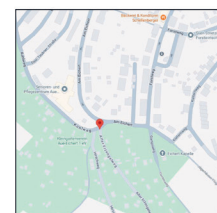
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung empfohlen.

Entdecken Sie den Wald mit neuen Augen – Ich freue mich auf Sie!

Ihr Jonas Fiedler
- Förster Revier Conradswiese



Termin: 06.03.2026
Dauer: 16.00-18.00 Uhr
Treffpunkt: Kreuzung Kohlweg / Alter Erzengelweg
Siehe QR-Code



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST





Die Bockauer Wegewarte informieren!

Wie jedes Jahr machten wir im Januar eine Wanderung. Diesmal galt es unseren Hausberg „Buchberg“ zu bezwingen.

Der Termin für unsere Tour rückte immer näher. Mengen an Schnee der Vorwoche machten uns große Sorgen. Glücklicherweise setzte rechtzeitig Regenwetter mit milden Temperaturen ein.

Daher testeten wir am Vortag des 17. Januar die Strecke zu Fuß. Mit großer Erleichterung konnten wir feststellen, dass die acht Kilometer-runde in einem sehr guten Wanderzustand war.

Pünktlich 13 Uhr starteten wir unsere Wanderung zum Buchberg.

Neben unserer Wurzelkönigin, die wieder einmal tolle Aufnahmen mit der Drohne machte, kam sogar auch die Vogelbeerkönigin aus Lauter zu unserem „Event“.

Leider fiel gleich am Start die erste Wandersfrau schuhtechnisch aus. Auch ein Vierbeiner zeigte auf den ersten Metern Desinteresse auf den Berg laufen zu wollen. Schnell stellte sich aber heraus, dass er uns nur den Weg zeigen wollte. Nach einer guten halben Stunde erreichten wir die „Ficker Paula Scheune“, unser erster Stopp. Schon von weiten wurden wir mit toller Musik von den „Randfichten“ unter der Leitung unserer Bürgermeisterin Franziska Meier und ihrer Tochter liebevoll begrüßt. Nach einer kurzen Ansprache, sowie offizieller Einweihung der neuen Beschilderung gab es ordentlich Glühwein und Tee.

Von dort ging es nur noch Bergauf. Einige hatten schon etwas zu kämpfen, zumal der letzte Anstieg „Buchgartenschneisenweg“ für einige fast zum Verhängnis wurde. Tapfer bestiegen aber alle den Hausberg. Einige Informationen über den Buchberg inklusive der Pyramide erfuhren die 46 Wandersleit. Glücklicherweise hatten wir unter den Teilnehmern einen erfahrenen, seinen Ruhestand genießenden Vermesser. Wanderfreund Thomas Richter konnte noch einiges ergänzendes über den Triangulationsstein/ Punkt sagen. Im Anschluss zückte die „Vogelbeerkönigin“ aus Lauter einen lecker schmeckenden Schnaps aus ihrer Tasche hervor.

Auch dafür vielen lieben Dank!



Danach ging es nur noch bergab. Die Familie Hüttel vom Hotel „Buchberg“ verköstigte uns im Anschluss mit tollen Kuchen und gut schmeckenden Süppchen. Ein großes Dankeschön an Manja und Andre´. Ein toller Tag bei besten Wanderwetter ging zu Ende.

Liebe Grüße,
Steffen und Yves

Ach übrigens: Die nächste Wanderung geht zum Gedenkstein Johnsäule.



Kaffee mit Herz

Antje Bertram, Heike Siegel, Bärbel Sachse und Sarah E. Göckeritz laden ein zum nächsten Treffen "Kaffee mit Herz".

Am Montag, den 13. April 2026, von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr (Ratsaal, Herrmann-Uhlig-Platz).

Hier soll Raum sein, sich kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Einladung richtet sich vor allem an Menschen die ungewollt alleine sind oder sich zuweilen einsam fühlen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis zum 10.04. unter der Nummer 03771/731353 der Vogelbeer-Apotheke. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. Wer möchte, kann gern auch eine Kleinigkeit (Kuchen o.ä.) mitbringen.

Erlebnisheimat Erzgebirge: Grenzenlose Zweiradliebe

Annaberg-Buchholz, 25. Februar 2026.

Mit einem dichten Netz aus abwechslungsreichen Streckenprofilen ist das Erzgebirge von Mai bis Ende Oktober eine vielseitige Radregion. Anspruchsvolle Anstiege, flüssige Abfahrten sowie naturnahe Wald- und Forstwege ermöglichen Tourenformate für unterschiedliche Leistungsniveaus – von der sportlichen Rennrad-Variante bis zur entspannten Gravel- oder Mountainbike-Ausfahrt.

Familienfreundliche Routen entlang der Flusstäler stehen dabei ebenso zur Verfügung wie höhenmeterintensive Touren über den Mittelgebirgskamm.

Die Region lässt sich auf vielfältige Weise erkunden, egal ob mit Tourenrad, Gravelbike, Mountainbike oder Rennrad.

Die landschaftliche Vielfalt der Region lädt zum Entdecken ein. Weite Täler wechseln sich mit engen Schluchten und markanten Felsformationen ab, während Bachläufe, Flüsse und imposante Talsperren die Strecken begleiten. Auf aussichtsreichen Kammrouten eröffnen sich beeindruckende Panoramen über das Mittelgebirge – insbesondere im Frühsommer, wenn blühende Bergwiesen die Landschaft prägen.

Stoneman Miriquidi, BLOCKLINE und TrailCenter Rabenberg.

Mit dem Rennradformat des Stoneman Miriquidi Road führt eine 290 Kilometer lange Strecke mit rund 4.900 Höhenmetern über den deutschen Erzgebirgskamm und entlang des tschechischen Egergrabens – ein anspruchsvolles Erlebnis für leistungsorientierte Rennradfahrer. Die Mountainbike-Variante, der Stoneman Miriquidi MTB, verläuft auf 162 Kilometern grenzüberschreitend über neun der höchsten Gipfel des sächsisch-böhmischen Erzgebirges und zählt rund 4.400 Höhenmeter. Wer es erlebnisreich mag, vielleicht auch in Familie, sollte die BLOCKLINE unter die Räder nehmen. Auf 140 Kilometer und 2.750 Höhenmetern wartet das einzigartige Bike-Abenteuer im Erzgebirge als Gesamtstrecke (140 Kilometer), in einzelnen Runden (drei Loops, je 50 bis 60 Kilometer) oder in Etappen (je 6 bis 14 Kilometer). Neben der klassischen Radbeschilderung weisen imposante Holzportale, Infotafeln, Meilensteine und wundervoll gestaltete Holztiere den Weg. Ideales Terrain für Entdecker, ob mit E-MTB, klassischem Mountainbike oder Gravelbike.

Zusätzliche Trailangebote finden sich im TrailCenter Rabenberg mit Singletrails, Familientrails, Skillparcours, Pumprack und einem



Bike-Spielplatz für kleine Nachwuchsfahrer.

Fernradwege

Grenzüberschreitende Streckenvernetzung ermöglichen der Radfernweg Sächsische Mittelgebirge mit 250 Kilometern auf deutscher Seite. Zwölf Verbindungsrouten koppeln an die tschechische Erzgebirgsmagistrale, die weitere 170 Kilometer Radinfrastruktur entlang des böhmischen Erzgebirges erschließt.

Eine kulturorientierte Streckenalternative stellt die Karlsroute dar. Die grenzüberschreitende Route führt auf 116 Kilometern, mit Nebenrouten bis zu 160 Kilometern, vom tschechischen Karlsbad durch die UNESCO-Welterberegion Erzgebirge/Krušnohoří bis nach Chemnitz.

Die beschilderte Strecke verbindet landschaftlich geprägte Abschnitte mit kulturellen Highlights der Region und verläuft durch Wälder, vorbei an Stauseen sowie durch einige Bergstädte.

Aufgrund wechselnder Untergründe eignet sich die Route besonders für Mountainbikes, Trekkingräder und Gravelbikes und lässt sich durch Bahnanschlüsse flexibel in Etappen gestalten.

Highlights der Radsaison 2026

- Saisonöffnung Stoneman Miriquidi & BLOCKLINE, 25. April
- Brückenfest am Eisenhammer Dorfchemnitz stimmt auf die BLOCKLINE-Saison ein
- BLOCKLINE meets Erzgebirgskrimi, 01. Mai
- Geführte Bike-Tour rund um Altenberg
- Stoneman Days MTB, 08. – 10. Mai & 09. – 11. Oktober
- Geführte 3-Tages-Tour mit Roland Stauder
- Biketestival Erzgebirge, Sportpark Rabenberg, 06./07. Juni
- Stoneman Miriquidi MTB, 11. – 13. Juni
- Geführte 3-Tages-Tour mit E-Bikes
- Stoneman Miriquidi Road, Bronze, 11. – 13. Juni
- Geführte 3-Tages-Tour mit Olaf Ludwig
- Stoneman Miriquidi Road, Silber, 12./13. Juni
- Geführte 2-Tages-Tour für Frauen
- Stoneman Miriquidi Road, Gold, 13. Juni
- Geführte Tagestour
- Bike-Genuss Erzgebirge, Kurort Oberwiesenthal, 13./14. Juni
- Sporting Women Gravel Camp, Sportpark Rabenberg, 23. – 26. Juli
- Gravel Camp Erzgebirge, Campingplatz Galgenteich, Kurort Altenberg, 28. – 30. August

Messen 2026

Angebote und Touren werden 2026 auf folgenden Messen präsentiert:

- Reise + Camping Essen, 25. Februar – 1. März (parallel: Fahrrad Essen)
- Osnabrücker Fahrradmesse, 1. März
- Cyclingworld Europe, Düsseldorf, 20. – 22. März
- VELO Berlin, 11./12. April
- Globetrotter Frischluftevent, Moritzburg, 09./10. Mai

Weitere Informationen zu Radabenteuern im Erzgebirge unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/radfahren

www.erzgebirge-tourismus.de/gravel

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Doreen Burgold

Projektmanagement Rad & BLOCKLINE

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 22

www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23

presse@erzgebirge-tourismus.de

Bilder einer Ausstellung – Eine seltene Bilderbühne in Bernsbach

Am Samstag, den 11. April 2026 um 15 Uhr wird in der Mehrzweckhalle Bernsbach ein ungewöhnliches Kunstprojekt zu sehen sein: die Bilderbühne „Bilder einer Ausstellung“, eine abstrakte Bühnenkomposition nach dem großen Künstler Wassily Kandinsky.

Die Geschichte dieses Werkes beginnt bereits im 19. Jahrhundert. Der russische Maler Viktor Hartmann schuf eine Reihe von Bildern, die nach seinem frühen Tod in einer Ausstellung gezeigt wurden. Sein Freund, der Komponist Modest Mussorgsky, besuchte diese Ausstellung und ließ sich von den Bildern zu einem berühmten Klavierzyklus inspirieren: „Bilder einer Ausstellung“. In der Musik wandert der Zuhörer gleichsam von Bild zu Bild – immer wieder unterbrochen von einer musikalischen „Promenade“, dem Weg von einem Bild zum nächsten.

Später wurde das Werk von Maurice Ravel für großes Orchester bearbeitet und gehört heute zu den bekanntesten Orchesterstücken der klassischen Musik.

Der Maler Wassily Kandinsky, einer der Begründer der abstrakten Kunst und Lehrer am Bauhaus, griff diese Idee Anfang des 20. Jahrhunderts erneut auf. Er entwickelte eine abstrakte Bühnenkomposition zu Mussorgskys Musik, gedacht für eine große Theaterbühne. Farben, Formen, Licht und bewegliche Elemente sollten sich im Raum verändern und gemeinsam mit der Musik ein Gesamtkunstwerk bilden. Mehrere Bühnenarbeiter hätten dabei hinter den Kulissen Formen bewegt, Elemente gezogen oder Szenen verwandelt, ein lebendiges Zusammenspiel von Kunst, Bewegung und Klang.

Ende der 1990er-Jahre griff der Künstler Wolfgang Rätz diese Idee auf und schuf etwas Einzigartiges: eine Bilderbühne im Miniaturformat. In zehn beweglichen Bühnenkästen erscheinen abstrakte Formen und Figuren, die sich zur Musik verändern und bewegen. Auf diese Weise wird Kandinskys große Bühnenidee in eine kleine, handgefertigte Form übertragen – eine Mischung aus Kunstobjekt, Figurentheater und bewegter Installation.

Die Bilderbühne wurde 1999 erstmals aufgeführt und seither immer wieder gezeigt. Die Aufführung in Bernsbach ist bereits die 43. Präsentation dieses besonderen Werkes.



Die Musik erklingt in einer elektronischen Interpretation des japanischen Komponisten Isao Tomita, die Mussorgskys Komposition in neue Klangfarben übersetzt.

Dargeboten wird die Bilderbühne von Stephan Dominikus Wehrle, Mitarbeiter des Kulturamtes, der das Werk heute bewahrt und weiter aufführt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese besondere Verbindung von Musik, Kunst und bewegten Bildern zu erleben.



Danksagung

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Gunter Weißflog
* 11.01.1938 † 11.01.2026

und möchten allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
für die dargebrachten Beileidsbekundungen danken.

Weiterhin gilt großer Dank dem
Pflegedienst Grimm für die liebevolle Betreuung,
dem Bestattungshaus Müller
und dem Redner Raiko Müller.

In stiller Trauer
Sohn Frank Weißflog
im Namen aller Angehörigen



BILDER EINER AUSSTELLUNG

Abstrakte Bühnenkomposition
von Wassily Kandinsky

Zur Musik von
Modest Mussorgsky
in der Synthesizer-Fassung
von **Isao Tomita**

Dargeboten von
Stephan Dominikus Wehrle

Samstag, 11. April 2026
15:00 Uhr
Mehrzweckhalle
Bernsbach

Eine bewegte Bilderbühne nach
der Idee Wassily Kandinskys,
in der Musik sichtbar und Bilder
hörbar werden.

Eintritt frei – Spenden erbeten
Bei Kaffee und Kuchen

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spendenden und Wirksamkeit für die Patienten

Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende aufs Neue überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Bei Frauen muss der Hämoglobinwert zwischen 12,5 und 16,5 Gramm pro Deziliter (g/dl) liegen, bei Männern zwischen 13,5 und 18,5 g/dl. Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu befördern.

Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und somit im Anschluss Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt

einerseits die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt andererseits sicher, dass das Spenderblut für die Patienten wirksam ist. Sollte einmal eine Blutspende wegen eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Spenderschutz.

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

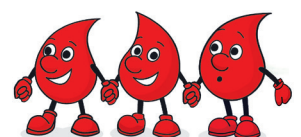
Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen:

**Die nächsten Blutspendeaktionen
in Ihrer Region finden statt am:**

Mittwoch, den 8. April 2026
zwischen 14.30 und 18.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36 in Bernsbach.

Donnerstag, den 9. April 2026
zwischen 15.00 und 19.00 Uhr
in der Oberschule, Hermann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.





Ein Bildhauer aus Oberpfannenstiel

Hermann Theodor Richter und sein Weg in die Dresdner Kunstwelt

Der heutige Ortsteil Oberpfannenstiel hat viele Geschichten – eine davon führt in die Dresdner Kunstszene der 1930er-Jahre. Dort arbeitete ein Bildhauer, der hier im Erzgebirge geboren wurde: Hermann Theodor Richter.

Richter kam am 2. März 1894 in Oberpfannenstiel zur Welt. Er war das jüngste von fünf Kindern des Weißwarenarbeiters Friedrich Hermann Richter und seiner Frau Henriette Caroline Emma. Über seine frühen Jahre ist nur wenig überliefert. Bekannt ist jedoch, dass sein Weg zur Kunst kein geradliniger war. Bevor er sich ganz der Bildhauerei widmete, soll er zeitweise sogar zur See gefahren sein.

Erst Anfang der 1920er-Jahre begann Richter eine künstlerische Ausbildung. Von 1922 bis 1927 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Dresden, einer der bedeutenden Kunsthochschulen Deutschlands. Dort lernte er bei dem bekannten Bildhauer Karl Albiker, der damals zu den prägenden Künstlerpersönlichkeiten der Dresdner Akademie gehörte.

Nach dem Studium blieb Richter in Dresden und arbeitete dort als freischaffender Bildhauer. In den 1930er-Jahren war er Teil der lebendigen Dresdner Kunstszene. Er gehörte der Künstlergruppe „Dresdner Sezession 1932“ an, in der sich Künstler zusammenschlossen, um ihre Interessen zu vertreten und sich gegen zunehmende politische Einflussnahme auf das Kunstleben zu wenden.

Richters Arbeiten beschäftigten sich vor allem mit Darstellungen des menschlichen Körpers und mit Porträtbüsten. Seine Skulpturen zeigen eine klare, eher klassisch geprägte Formensprache. Einige seiner Werke gelangten später in öffentliche Sammlungen, unter anderem in die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und in die Städtische Galerie Dresden.

Auch in der Region erinnert ein Werk an ihn: eine Figurengruppe am ehemaligen Gebäude der Stadtbank in Aue, die auf einen Auftrag aus dem Jahr 1938 zurückgeht.

Das Leben des Bildhauers nahm jedoch ein frühes und tragisches Ende. Während des Zweiten Weltkriegs wurde Hermann Theodor Richter zum Militärdienst eingezogen. Am 13. Juni 1943 starb er in Dresden. Wenige Jahre später gingen beim Bombenangriff auf die Stadt im Februar 1945 auch Teile seines künstlerischen Nachlasses verloren.

Heute sind nur noch wenige Arbeiten des Bildhauers erhalten. Dennoch gehört Hermann Theodor Richter zu jenen Künstlern aus dem Erzgebirge, deren Lebensweg von den Orten der Heimat in die Kunstwelt einer großen Stadt führte.

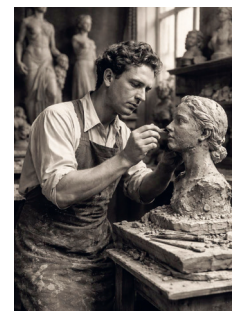
Mit freundlichen Grüßen
Stephan Dominikus Wehrle

Kurzbiografie

Hermann Theodor Richter

- geboren 2. März 1894 in Oberpfannenstiel
- gestorben 13. Juni 1943 in Dresden

- Beruf: Bildhauer
- Studium 1922–1927 an der Akademie der Bildenden Künste Dresden
- Schüler des Bildhauers Karl Albiker
- Mitglied der Künstlergruppe Dresdner Sezession 1932
- Werk in der Region: Figurengruppe am ehemaligen Stadtbankgebäude in Aue



Symbolbild: In solchen Ateliers entstanden viele Skulpturen der damaligen Zeit: Bildhauer bei der Arbeit an einer Porträtbüste. Hermann Theodor Richter, der aus Oberpfannenstiel stammte, arbeitete nach seinem Studium an der Dresdner Kunstakademie ebenfalls als freischaffender Bildhauer.

**Atelier
S. E. Göckeritz
in der alten Druckerei**
Rathausstr. 9, 08315 Lauter

*- großartige
Gespräche und
tolle Menschen*

*- mit Bilderbuch Kino:
"Ein kleines graues
Eselkind"*

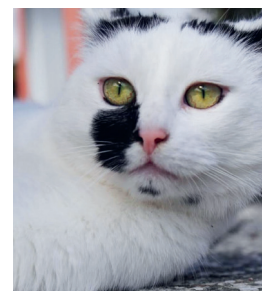
*- Mitbring Kaffee-
trinken (jeder bringt eine
Kleinigkeit mit)*

**Gesellschaftsnachmittag für
Groß und Klein**
18. April 2026, 15 Uhr

Neuigkeiten von unseren Stadtkater Lenny

Nun ist es über ein Jahr her das ich Lenny aus dem Tierheim geholt habe. Dank den Spendendosen konnte ein stolzer Betrag von 1094,- € zusammenkommen.

Lenny ist in der Tierarztpraxis Frau Dr. Antje Küblböck, Am Bräuersteichweg 4, 08340 Schwarzenberg gemeldet. Da bekommt er auch Spot on gegen Zecken, Flöhe und Wurmmittel, alles wird von den Spendengeldern bezahlt. Zu fressen bekommt Lenny von den Bewohnern der Marktgegend. Bei schönem Wetter hält sich Lenny wieder auf dem Markt auf.



Besonderen Dank gilt Familie Goldner, Feldstr. 2, in 08315, Lauter-Bernsbach, wo Lenny einen Schlafplatz hat und regelmäßig Futter bekommt.



Ich bedanke mich bei allen Spendern, so kann Lenny tierärztlich immer geholfen werden.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Jörg Heymann
Feldstr. 1, 08315 Lauter-Bernsbach
0173 / 13287632

Vertretung Grit Strenger – Eska und Michael Grimm
Mit freundlichen Grüßen
Lenny und Jörg Heymann



24.04.2026, ab 16 Uhr

**Atelier "S. E. Göckeritz" in der Alten
Druckerei (Rathausstraße 9, 08315 Lauter)**

Vorgelesen wird von Stefanie Haase
unter anderem die Wörterfabrik und es wird
eine Erklärung und Vorführung der
Druckerpresse geben.

Noch weitere Termine
in Lauter und in Ihrem
Ort:



Pflegedienst Grimm - Zukünftige Zusammenarbeit unter dem Dach der AWO Erzgebirge

Im Rahmen der derzeit geführten Gespräche zur zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich der ambulanten Versorgung in Lauter zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Ziel ist es, die bestehenden Leistungen künftig unter dem Dach der AWO Erzgebirge fortzuführen und dabei die vorhandenen Stärken, Erfahrungen und Strukturen in eine gemeinsame tragfähige Perspektive zu überführen.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Prozesses ist der enge und konstruktive Austausch mit dem bisherigen Träger, dem Pflegedienst Grimm. In den Gesprächen zeigt sich, dass auf allen Seiten das gemeinsame Interesse besteht, eine verlässliche und zukunftsorientierte Lösung für die Fortführung der Leistungen zu gestalten. Dabei geht es insbesondere darum, bewährte Abläufe, personelle Kontinuität und die hohe Qualität der Dienstleistungen auch im Rahmen der neuen organisatorischen Zuordnung zu erhalten.

Die Zusammenführung unter dem Dach der AWO Erzgebirge bietet dabei die Chance, bestehende Synergien gezielt zu nutzen. Durch die Bündelung von Kompetenzen, abgestimmte Verwaltungs- und Organisationsstrukturen sowie eine stärkere Einbindung in den Unternehmensverbund können Prozesse effizienter gestaltet und die Versorgung langfristig gesichert werden. Zugleich bleibt der Fokus klar auf dem Wesentlichen: der verlässlichen Betreuung und Versorgung der Menschen vor Ort.

Besonders erfreulich ist, dass die Gespräche von gegenseitigem Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Blick auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten geprägt sind. Sowohl seitens des Pflegedienstes Grimm als auch der AWO Erzgebirge besteht Zuversicht, den Übergang partnerschaftlich und im Sinne aller Beteiligten zu gestalten.

Mit Blick auf den angestrebten Start ab Mai ist man zuversichtlich, die Leistungen künftig als AWO Erzgebirge mit dem bisherigen Personal und in der gewohnten Dienstleistungsqualität fortführen zu können. Für die Menschen in Lauter und Umgebung bedeutet dies vor allem Kontinuität, Verlässlichkeit und die Sicherheit, dass auch künftig eine qualitativ hochwertige Versorgung gewährleistet bleibt.

Die laufenden Gespräche stehen damit nicht nur für eine organisatorische Weiterentwicklung, sondern vor allem für das gemeinsame Ziel, soziale und pflegerische Angebote in der Region nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Ladwig
Geschäftsführer

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Geschäftsstelle
Neue Siedlung 47
08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756 176015
Fax: 037756 1629

Michael Grimm
Inhaber

Häuslicher Pflegedienst Grimm e.K.

Markt 17
08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 553908
Fax: 03771 2543855





Frühling in Lauter-Bernsbach – und ein Blick auf das, was kommt

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling Einzug in Lauter-Bernsbach. Nach den grauen Wintermonaten kehrt langsam wieder Farbe in die Natur zurück: Knospen öffnen sich, erste Blüten leuchten in Gärten und auf Wiesen, und die Tage werden spürbar länger. Die Menschen zieht es wieder hinaus – zu Spaziergängen, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen.

Mit dem Frühling beginnt zugleich eine Zeit, in der auch das gesellschaftliche Leben wieder Fahrt aufnimmt. In beiden Ortsteilen stehen in den kommenden Wochen zahlreiche Veranstaltungen an, die zum Mitmachen und Verweilen einladen.

Den Auftakt macht am 2. April ein Heimatabend des Erzgebirgszweigvereins, bei dem Tobias Michael als Gast erwartet wird. Am 11. April folgt in der Mehrzweckhalle Bernsbach eine besondere kulturelle Aufführung: Unter dem Titel „Bilder einer Ausstellung“ wird eine abstrakte Bühnenkomposition nach Wassily Kandinsky präsentiert.

Ein fester Bestandteil im Jahreslauf ist der 30. April: In Bernsbach wird traditionell der Maibaum aufgestellt, verbunden mit einem Lampionumzug zum Hexenfeuer am Feuerwehrgerätehaus. Auch im Ortsteil Lauter wird an diesem Abend das Höhenfeuer entzündet – begleitet von einem Fackelumzug und geselligem Beisammensein.

Ein Blick in den Mai zeigt, dass das Veranstaltungsjahr weiter abwechslungsreich bleibt: Der Erzgebirgszweigverein plant eine musikalische Veranstaltung mit den Original Erzgebirgsmusikanten. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

Am 30. Mai richtet der SV Saxonia ein Kegeltturnier für Menschen mit Behinderung aus – ein wichtiges Zeichen für gelebte Inklusion und gemeinschaftliches Miteinander.

Ein besonderes Highlight steht schließlich im Juni bevor: Am 6. Juni findet im Ortsteil Oberpfannenstiel erneut eine Rollstuhlwanderung statt. Diese barrierefreie Erkundungstour hat in den vergangenen Jahren bereits großen Anklang gefunden und wird nun in einem weiteren Ortsteil fortgeführt. Ziel ist es, gemeinsam die Umgebung zu entdecken und Begegnungen zu ermöglichen – unabhängig von individuellen Einschränkungen. Weitere Informationen hierzu folgen.

Im Zusammenhang mit dieser Initiative wird auch die Fernsehsendung „Mach dich ran“ über die Rollstuhlwanderung berichten. Die Ausstrahlung ist für den 11. Mai geplant und bietet die Gelegenheit, einen Einblick in dieses besondere Projekt zu erhalten.

So zeigt sich: Der Frühling bringt nicht nur neues Leben in die Natur, sondern auch viele Gelegenheiten, das Miteinander in Lauter-Bernsbach aktiv zu erleben. Ob Kultur, Brauchtum oder gemeinschaftliche Projekte – die kommenden Wochen laden dazu ein, dabei zu sein.

Erlebnisheimat Erzgebirge: Wandern im Erzgebirge 2026

Annaberg-Buchholz, 12. März 2026. Die Erlebnisheimat Erz-

gebirge präsentiert ein abwechslungsreiches Wanderjahr 2026 mit einer Vielzahl attraktiver Veranstaltungen, die Wanderbegeisterte aus der Region, ganz Deutschland und Europa zusammenbringen. Höhepunkte sind die EURORANDO 2026, der 123. Deutsche Wandertag, 15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland sowie saisonale Wanderwochen in Altenberg, Oberwiesenthal und rund um den Schwarzenberg.



15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland

In diesem Jahr wird ein bedeutendes Jubiläum gefeiert: Der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland besteht seit 15 Jahren und hat sich als Premium-Route für Weit- und Mehrtagestouren etabliert. Im vergangenen Jahr wurde er auf Platz 3 bei der Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ in der Kategorie Mehrtagestouren gewählt. Das Jubiläum wird am 01. Mai mit dem traditionellen Anwandern mit Wanderfesten und geführten Touren in Altenberg, Neuhausen/Seiffen und Olbernhau gewürdigt.

EURORANDO 2026 – Europas größtes Wanderfest im Erzgebirge

Vom 20. bis 27. September wird das Erzgebirge erstmals grenzüberschreitend Gastgeber der EURORANDO 2026, dem größten europäischen Wanderfest unter der Schirmherrschaft der Europäischen Wandervereinigung (ERA). Die Veranstaltung lädt zu rund 50 geführten Wanderungen und individuellen Touren ein – von gemütlichen Naturpfaden bis zu anspruchsvollen Etappen in der UNESCO Welt-erbertregion. Zu den Angeboten zählen thematische Routen zu Natur, Geschichte und Kultur sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Tagesausflügen zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Region, Ausstellungen, Konzerte, ein Tag der Vereine, ein Hike-Festival, eine Baumpflanzaktion und ein regionaler Markt.

123. Deutscher Wandertag –

„Bewegt verbunden – Gemeinsam durch das Erzgebirge“

Parallel zur EURORANDO findet vom 24. bis 27. September der 123. Deutsche Wandertag im Kurort Oberwiesenthal statt. Erwartet werden mehr als 20.000 Teilnehmende aus Deutschland und Europa. Unter dem Motto „Bewegt verbunden“ bietet das Fest ein vielseitiges Programm mit thematischen Wanderungen, Fachveranstaltungen, einem großen Festumzug der Wandervereine sowie kulturellen Begegnungen. Die gemeinsame Austragung mit der EURORANDO macht das Wanderfest zu einem außergewöhnlichen europäischen Gemeinschaftsprojekt.

Weitere Wander-Highlights 2026

Tag des Wanderns – 14. Mai

Am deutschlandweiten Tag des Wanderns am 14. Mai wird die Vielfalt des Wanderns gefeiert und zugleich ein besonderes Jubiläum: 10 Jahre Tag des Wanderns. Seit 2016 bringt, der vom Deutscher Wanderverband initiierte Tag, Menschen in ganz Deutschland in Bewegung und zeigt, wie vielfältig und gemeinschaftlich Wandern sein kann. Auch im Jubiläumsjahr beteiligen sich zahlreiche Vereine, Kommunen und Naturschutzakteure mit geführten Touren, Natur- und Familienangeboten sowie Gesundheitswanderungen. Zudem fällt der Aktionstag auf Christi Himmelfahrt – eine ideale Gelegenheit für ge-



meinsame Aktivitäten in der Natur. Veranstaltungen können neben dem Haupttermin auch im Zeitraum vom 15. bis 17. Mai stattfinden und erweitern so das Programm.

Altenberger Wanderwochen – von Frühjahr bis Herbst

Die traditionellen Altenberger Wanderwochen bieten über das Jahr verteilt ein umfangreiches Programm an geführten Touren:

- Altenberger Wandertag & Welterbe-Wochenende: 01. bis 03. Mai – Auftakt der Wandersaison mit abwechslungsreichen Routen und Familienwanderungen.
- Frühjahrs-Wanderwoche: 15. bis 25. Mai – Naturerlebnis im aufblühenden Osterzgebirge.
- Sommerferien-Wanderwoche: 25. Juli bis 02. August – Touren für Familien und Naturfans.
- EURORANDO-Wanderwoche: 20. bis 27. September
- Herbstferien-Wanderwoche: 16. bis 25. Oktober – bunte Herbstlandschaften genießen.

Zudem finden über das Jahr verteilt zahlreiche Themenwanderungen, Pingen- und Naturführungen statt, die vielfältige Erlebnisse zwischen Kultur, Bergbaugeschichte und Landschaft bieten.

Oberwiesenthaler Wanderwochen & Schwartenberger Wanderwochen

- Frühjahrs-Wanderwoche in Oberwiesenthal: 09. bis 17. Mai
- Wanderungen rund um den Schwartenberg: 01. bis 10. Mai
- Wanderungen rund um den Schwartenberg: 01. bis 11. Oktober

Erzgebirgische Liedertour – 23. August

Wanderung mit Live-Musik zwischen Pöhla und Markersbach

Das Erzgebirge als Wanderregion

Das Erzgebirge gehört zu den traditionsreichsten Wanderlandschaften Mitteleuropas und ist Teil der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Mit einem dichten Netz markierter Wanderwege, vielfältiger Naturerlebnisse und kultureller Highlights bietet die Region ganzjährig Erlebnisse für alle Alters- und Leistungsgruppen. Ob Tagestour, Themen- oder mehrtägige Wanderungen – das Erzgebirge verbindet Landschaft und Kultur auf besondere Weise.

Tipp: Herzwege im Erzgebirge

Ein weiterer Fokus der Wandersaison im Erzgebirge liegt auf den „Herzwegen“. Sorgfältig ausgewählte Tagestouren vereinen landschaftliche Vielfalt, kulturelle Tiefe und hohe Wanderqualität. Der Begriff „Herzwege“ wurde bewusst gewählt: Die Routen wurden nach strengen Kriterien geprüft und zeichnen sich durch besondere landschaftliche Reize, gut markierte Wege und thematische Schwerpunkte wie Kultur- oder Naturerlebnisse aus. Zu den Herzwegen gehören unter anderem der Heidberg-Rundweg, der Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“ und der Bergbau- und Sanierungslehrpfad Bad Schlema. Alle bieten authentische Einblicke in die Erzgebirgslandschaft und laden zu individuellen Tagestouren ein.

Tipp: Digitale Wandernadeln in der Erlebnisheimat Erzgebirge

Wer unvergessliche Glücksgefühle sammeln will, sollte sich mit den Digitalen Wandernadeln auf den Weg machen. Ambitionierte Wanderer können die beliebten Wandernadeln auf ihrem Smartphone sammeln und aus einer großen Auswahl an Themen wählen.

Weitere Informationen rund um das Thema Wandern unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/wandern und
www.eurorando2026.eu/de/

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Birgit Knöbel / Anni Borrmann
Projektmanagement Wandern
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de





Frühling in leisen Schritten

Ganz leise kommt er über Nacht,
hat Farben in die Welt gebracht.
Wo gestern noch der Frost regiert,
hat er die ersten Spuren hinterführt.

Ein Hauch von Grün an kahlem Ast,
der Wind, der wieder wärmer fasst,
ein Vogel, der den Morgen trägt
und zaghaft seine Peder schlägt.

Die Erde atmet sacht und weit,
streift ab ihr winterliches Kleid,
und mit jedem neuen Sonnenstrahl
beginnt der Tag ein erstes Mal.

Menschen bleiben kurz einmal stehn,
um dieses Wunder anzusehn –
denn was so still im Kleinen wächst,
ist das, was neue Hoffnung weckt.

So zieht der Frühling still ins Land,
nimmt Herz und Sinne sanft in Band
und zeigt, ganz ohne großes Wort,
das Leben kehrt nun wieder fort.

Anzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · Telefon: 03771 7031-0

2-Raum-Wohnung in Lauter zu vermieten

- 54m², ruhige Lage, EG, neu renoviert
- Wohnzimmer mit Terrasse, Küche mit neuer Einbauküche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC, Flur, Kellerraum + Bodenkammer

H. Schieck, Anton-Günther-Straße 19, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/731810 oder 0171/3267116



Allianz

**GENERALVERTRETUNG
UWE STRECKENBACH**
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Versicherungsfachmann **Tino Rucks**

Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue



Sie benötigen individuelle Beratung und
maßgeschneiderte Versicherungslösungen?

Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!

Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge, Geldanlage
oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks
Versicherungsfachmann
der Allianz Versicherungs AG
Altmarkt 9
08280 Aue

☎ 03771/55 41 10
☎ 0179/341 36 71
✉ tino.rucks@allianz.de
🌐 allianz-streckenbach.de



Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de





Bunte Eier, Frühlingslüfte, Sonnenschein und Bratendüfte, heiterer Sinn und Festtagsfrieden sei zu Ostern Euch beschieden.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen wir Euch und Euren Familien !



Hotel & Restaurant „Danelchristelgut“

Familie Karin Fischer

Antonsthaler Straße 44

08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter

Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de



Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr & Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr
Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb der
Öffnungszeiten für Sie da.



**Heizkosten
senken?
Geht schlauer.**

Mit dem Modernisierungsrechner wissen, was zu tun ist.

Unser Modernisierungsrechner zeigt dir, welche Maßnahmen sich für dich lohnen – und welche nicht. Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen: erzgebirgssparkasse.de/modernisierungsrechner



Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgssparkasse



FRANK SCHUBERT

Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue

frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**



KFZ MEISTER- WERKSTATT



TÜV & AU



Achsvermessung



Frontscheibenprofi



Turboladerspezialist



Unfallinstandsetzung



**Wir sind spezialisiert auf AGR,-
Partikelfilter & Ad Blue Probleme**



 [specialconcepts](#)

 [Special-Concepts](#)

 Ludwig-Jahn-Str. 4
08315 Lauter-Bernsbach

 0174 9693483

 03771 565095



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

20 Jahre KFZ-MEISTERBETRIEB AUTO // SERVICE GUNTHER



- Qualität zu fairen Preisen
- alle PKW-Typen
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Oldtimerrestaurierung
- Reparatur aller Fahrzeuge
- Karosserieinstandsetzung
- Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60

Kinderbekleidung (Junge/ Mädchen 50-92) & Kinderartikel
günstig in Lauter abzugeben.

Tierfreier, Nichtraucherhaushalt
Tel. oder Whatsapp 0174-3263360

Vermiete Ferienwohnung für 2 Personen (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler • August-Bebel-Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771/256376 • Handy: 0157/37642533



Bestattungen Prey Inhaber Michael Prey

Telefon: 0174 4395346



Wohnen & Pflege im Alter

Derzeit
freie
Plätze



TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN



Jeder Tag ein Erlebnis!



Freuen Sie sich auf eine
bunte Gemeinschaft,
familiäre Umgebung,
abwechslungsreiche
Mahlzeiten und eine
qualifizierte Betreuung.



Informieren Sie sich!
03771 / 25 90 160

Eine Finanzierung
über die Pflegekasse
ist möglich.

Antonsthaler Straße 13 · 08315 Lauter-Bernsbach
info@tagesbetreuung-lauter.de · 



**FILM UND FOTO DESIGN**

FINE ART | PORTRAIT | DOKUMENTARISCH | REPORTAGE



__objektivbetrachtet__

STEPHAN D. WEHRLE, M.A.
STEPHAN_WEHRLE@GMX.DE**SANITÄR und Dachklempnerei****Wasser - Gas****Meisterbetrieb Frank Röder**Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332www.frank-roeder.de**Suche**

Alte erzg. Volkskunst
Militaria 1. & 2. WK,
alten Christbaumschmuck,
Wäsche & Postkarten
Bergbauartikel und vieles mehr,

Inhaber M. Prey
Telefon: 0174 4395346



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com
**Schüttgut-
Transporte
bis 9t**


BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen,
Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



TAXI
& MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke
 Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771
258317

seit 1961 in Bernsbach

TAXI
&
PATIENTENBEFÖRDERUNG
SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

DNA-Analysen
 Jetzt neu in unseren Apotheken.

Mit nur einer **Speichelprobe** erhalten Sie Einblicke in Ihre genetische Voraussetzung und damit in die **persönlichen Bedürfnisse Ihres Körpers**:

- Ab- und Zunehmen**
Was hat Abnehmen mit Genetik zu tun?
- Ernährung & Nährstoffe**
Wie viel & was genau braucht Ihr Körper?
- Medikamentenwirkung**
Wie wirken Medikamente aufgrund Ihrer Gene?

made for me
MEINE DNA. MEIN WOHLFÜHLEN.

Vogelbeer-Apotheke
Markt 12
08315 Lauter-Bernsbach

Buchen Sie Ihren **kostenlosen Beratungstermin** online oder telefonisch unter **03771/731353**

Stellplatz in Lauter ab sofort zu vermieten

Frei ab sofort!

Kosten: 20,00 € monatlich

Bei Interesse bitte melden in der
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Bau- und Liegenschaftsamt Frau Schmiedel

E-Mail: f.schmiedel@lauter-bernsbach.de

Telefon: 03771-70 31 16



RUNDUNK FERNSEHEN
Elektronik

**TECHNIK DIE BEGEISTERT -
SERVICE, DER ANKOMMT**

Neu!
RFE Schwarzenberg
 RUNDUNK FERNSEHEN ELEKTRONIK

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik

Ihr Fachgeschäft für Heimelektronik & Hausgeräte

- Fachhandel
- Haushaltsgroßgeräte
- Heimelektronik
- Handyverträge
- Reparaturservice von Handy und Heimelektronik
- Umfangreiche Serviceleistungen (u.a. Montage und Lieferung)
- VDE-Prüfungen (VDE 701 + 702)
- Ausstatter für digitale Endgeräte an Schulen und Einrichtungen
- Betreiber von Kabelanlagen

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH
 08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1
 Tel.: 03774 23053; www.rfe-schwarzenberg.de

**WOHNUNGS &
HAUSHALTSBERÄUMUNG**

Inhaber M. Prey
Telefon: 0174 4395346

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21

E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de

www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Herr Wehrle

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,

Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 23.04.2026

Redaktionsschluss: 08.04.2026

Foto: Seite 3: Halina Berah - ©stock.adobe.com

Seite 6: S.H.exclusiv - ©stock.adobe.com



Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag **8.00 bis 18.00 Uhr**

Dienstag + Donnerstag **AU/HU**

Dirk GÖBEL MEISTER BETRIEB

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 / 509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Franz

TAXI + KLEINBUSBETRIEB

Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)

allgemeines Zivilrecht

Familien- und Erbrecht

Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht

Verwaltungsrecht

Verkehrsrecht

Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 • 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 • Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

Unsere Leistungen für Sie

○ Fahrzeug An/ Verkauf

○ Fahrzeugaufbereitung von Neu- & Gebrauchtwagen

○ ERSATZTEILESERVICE

○ OELSERVICE

○ RAD/ REIFEN EINLAGERUNG

○ WERBE/ DESINGFOLIERUNG

Industriestraße 2 • 08315 Lauter-Bernsbach Mobil: 01736630144 E-Mail: info@kfzschulz.com Homepage: <https://www.kfzschulz.com>

Selbst fahren, mehr sehen

Die schönsten Ziele mit
eigener Anreise

DERTOUR
 MACHT URLAUB

Mit Kindern und Hund an Deutschlands Küsten,
Wellness zu zweit an der polnischen Ostsee,
Wandern in den deutschen oder österreichischen Alpen oder
mit dem Camper nach Italien:
Entdecke die Vielfalt des Urlaubs mit eigener Anreise!

#DERTOUR #MachtUrlaub #Eigenanreise
#Selbstfahrer #Frei&flexibel #Familienurlaub

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
 Di / Do: 9.00–12.30 Uhr
 und 15.00–18.00 Uhr



Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
 (gegenüber Sparkasse)
 Telefon: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
 Whatsapp: 0170 - 2449099
 Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de



Nahweh?

TUI
Live Happy

TUI KIDS CLUB EUROSTRAND RESORT MOSELAL ****

Deutschland | Leinen

Studio, Frühstück
 Reisezeitraum: 01.05.–15.07.2025
 1 Nacht pro Person ab

€ 67